



# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Zum ersten Mal Bürgermedaillen verliehen



Die drei Bürgermeister Johann Springer (hinten v.l.), Walter Unterhuber und Klaus Millrath mit den ersten Träger der Bürgermedaille Kirchdorf (v.l.) Eduard Kainzelsperger, Johann Kampfl, Josefine Strohhammer und Eberhard Langner

Premiere in der Gemeinde - zum ersten Mal wurde an ehemalige Gemeinderäte, die mehr als 18 Jahre im Gremium wirkten, die Bürgermedaille verliehen, für über 18 Jahre in Silber und für über 24 Jahre in Gold. Ein erfreulicher Termin, fand Bürgermeister Johann Springer, der zusammen mit den zweiten und dritten Bürgermeistern Walter Unterhuber und Klaus Millrath sowie dem Geschäftsleitendem Beamten Matthias Übel die Hauptpersonen des Festaktes begrüßte, Eberhard Langner, Johann Kampfl, Eduard Kainzelsperger und Josefine Strohhammer. Es sei zwar bereits eine geraume Zeit vergangen, seit die Genannten aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, doch nun sei die Zeit gekommen, in der man diese Ehrung in passendem Rahmen vornehmen könne, so der Bürgermeister.

Intensiv wurde im Gemeinderat und bei Vorgesprächen in der Bürgermeister-Runde überlegt, in welcher Form man künftig langjährige, verdiente Gemeinderäte auszeichnen will. Ab wann soll ein Anspruch bestehen und in welcher Form? Auch eine Ehrenbürgerschaft war im Gespräch. Schlussendlich einigte sich der Gemeinderat auf eine Satzung über die Ernennung von Ehrenbürgern und die Verleihung von Bürgermedaillen.

Bedankt hatte sich Springer bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern stets mit Urkunde und dem Bayerischen Löwen. Kommunalpolitik ist Selbstverwaltung der Gemeindebürger, dabei müsse man zeitweise auch mit Kritik leben, doch „eure Arbeit in den vielen Jahren hat sich gelohnt“, versicherte Springer, denn, wie sonst hätte sich die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten so positiv entwickeln können.

Der Bürgermeister verdeutlichte an Hand der Bevölkerungszahlen von Mitte der 80er bis in die 2000er Jahre, mit welchem Elan an der Entwicklung und Stärkung der Gemeinde bereits unter seinen Vorgängern Frank Werner und Joachim Wagner gefeilt worden war. Unter anderem nannte er als Beispiele die Siedlungerschließungen, Wohnungsbau, Ausbau der Infrastruktur, Straßenbau, Wasser- und Abwasserversorgung bis hin zum Bau des neuen Kindergartens Machendorf, des Bauhof und der Verwirklichung der Bebauungspläne nördlich der Simbacher Straße und des Gewerbegebiets Atzing. Das Baugebiet Hitznau-Ost folgte 2003, der Bau der Otto-Steidle-Halle 2004, die Feuerwehren wurden mit erheblichem finanziellem Aufwand für die Zukunft gerüstet, für pflegebedürftige Senioren konnte mit dem BRK die langfristige Versorgung gesichert werden und vieles mehr geschah bis heute.

Bei all diesen Projekten waren Eberhard Langner und Johann Kampfl dabei - sie wirkten beide jeweils 34 Jahre aktiv im Gemeinderat mit - beide von 1984 bis 2018. Langner war zudem

### Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Die Vordrucke zur Abgabe der Grundsteuererklärung auf Papier sind im Rathaus frühestens ab 01.07.2022 erhältlich.

### Gemeinderatssitzung im Juni 2022

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

**Montag, 27. Juni 2022, um 19.00 Uhr**

im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

von 1990 bis 2014, also 24 Jahre als zweiter Bürgermeister und Kampf vier Jahre, von 2004 bis 2008 als dritter Bürgermeister im Einsatz.

Eduard Kainzelsperger konnte auf drei Jahrzehnte, von 1990 bis 2020, Gemeinderatsarbeit blicken. Dabei übte er von 2008 bis 2014 das Amt des dritten Bürgermeisters aus. Langner, Kampf und Kainzelsperger durften sich über die Bürgermedaille in Gold samt Urkunde und ein edles Tröpfchen aus den Händen von Bürgermeister Johann Springer freuen.

In Silber gab es die Medaille mit Urkunde und Blumenstrauß für Josefine Strohhammer. Sie war 18 Jahre, von 2002 bis 2020 im Kirchdorfer Gemeinderat und setzte sich nach Kräften für die Belange der Bürger ein.

Springer bedankte sich zusammen mit Unterhuber und Millrath bei den Geehrten und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute, verbunden mit ganz viel Gesundheit. Allen Vieren gab er mit auf den Weg, nicht nach Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ zu handeln sondern auch weiterhin aufmerksam das Geschehen in unserer attraktiven, liebens- und lebenswerten Heimatgemeinde zu verfolgen. Mit einem Glas Sekt stießen die Anwesenden auf diesen kleinen Festakt an, erzählten so manche Anekdote und ließen verschiedenste Geschehnisse aus dem Gemeinde(rats)leben Revue passieren. Im Anschluss traf sich die Feierrunde zum gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Wirt´s Kathi“.

*Monika Hopfenwieser*

## Kirchlicher Segen für neues Feuerwehrhaus

Über ein Jahr musste die Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf, mit Vorstand Manfred Propstmeier und Kommandant Robert Rauter, auf diesen Tag warten. Doch es hat sich gelohnt - endlich konnte das erweiterte und generalsanierte Feuerwehrhaus in gewünschtem Rahmen eingeweiht werden. Das fast neue Haus war festlich geschmückt, die Rednerbühne aufgebaut und

die Gögginger Tanzmusi spielte beim Empfang der Ehrengäste zünftig auf.



Angeführt von der Gögginger Tanzmusi marschierten die Ehrengäste im Festzug durch das Dorf



Am Vorplatz des Feuerwehrhauses versammelten sich alle Gäste zum Festakt

Vorstand Manfred Propstmeier hieß alle Gäste und Ehrengäste willkommen und alle zusammen stellten sich zu einem Umzug durch den Ort auf, angeführt von der Gögginger Tanzmusi und zweitem Kommandanten Andreas Haunreiter.

Am „neuen“ Feuerwehrhaus angekommen, bat Pfarrer János Kovács um den Segen Gottes, damit der Herrgott über das Feuerwehrhaus, die Gerätschaften und vor allem über alle Feu-

### Verwaltung am 17. Juni 2022 geschlossen!

Am Freitag, 17. Juni 2022 ist das Rathaus geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Einladung zur Bürgerversammlung

#### Die Bürgerversammlung findet

für den Ortsteil Seibersdorf  
am Dienstag, den 12. Juli 2022 um 19:30 Uhr  
im Gasthaus Kirchenwirt in Seibersdorf

und für alle anderen Ortsteile  
am Donnerstag, den 14. Juli 2022 um 19:30 Uhr  
im Gasthaus Inntalhof statt.

#### Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Finanzbericht
3. Anfragen, Diskussion

Hierzu sind alle Kirchdorfer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.



glaserei riedmayr

schnell und zuverlässig!

- ▾ Reparaturen
- ▾ Bleiverglasungen
- ▾ Wintergärten
- ▾ Isoliergläser
- ▾ Spiegel
- ▾ Duschkabinen
- ▾ Sicherheitsgläser
- ▾ Bilderrahmen

**Riedmayr Werner**

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

[www.glaserei-riedmayr.de](http://www.glaserei-riedmayr.de)



erwehrlaute wachen möge, seine schützende Hand über ihnen ausbreiten und sie vor Schaden bewahren möge. Er stellte die Seiberdorfer Wehr unter den Schutz des Heiligen Florian, segnete bei einem gemeinsamen „Vater unser“ die neuen Räume und wünschte mit dem Feuerwehrgruß „Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr“ allen Aktiven, stets zum Schutz und Wohle der Mitmenschen im Einsatz zu sein.



Pfarrer János Kovács hielt eine kurze Andacht und segnete die neuen Räume der Feuerwehr

Kommandant Robert Rauter ließ die Bauzeit, von den ersten Gesprächen 2016 bis zur Fertigstellung im Frühjahr 2021 Revue passieren. Was mit einem geplanten Anbau für einen zweiten

Stellplatz begann, endete mit einem komplett neu renovierten Haus. Unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Zeit begannen im März 2020 die Bauarbeiten. Mit einem Anbau an die bestehende Fahrzeughalle konnten zwei Stellplätze für Fahrzeuge von über acht Meter Länge geschaffen werden.



KBR René Lippeck (l.) überreichte an Kommandant Robert Rauter den Feuerwehrywimpel

Im alten Teil der Halle befinden sich jetzt die Umkleiden, Toiletten und ein neuer Schulungsraum, auf den die Feuerwehr

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf (z.B. Metallbauer, Heizungsbauer oder Mechaniker)
- Führerschein der Klasse B, C und CE wäre wünschenswert
- zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für Einsätze in der Rufbereitschaft (z.B. Winterdienst)

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, den 01.07.2022 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an [christina.bruendl@kirchdorfaminn.de](mailto:christina.bruendl@kirchdorfaminn.de). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn



**Johann Springer**  
Erster Bürgermeister

10 Jahre - wir sagen Danke!

# OPTIK BEITLER

Augenoptik • Sportbrillen • Kontaktlinsen

**Augeninnendruck-Messung!**

# MEXX

www.mexx-eyes.com

Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571 - 924 21 16 | [www.optikbeitler.de](http://www.optikbeitler.de)

mit Recht stolz ist. Die Räume des bestehenden Feuerwehrhauses sollten nur „aufgefrischt“ werden, letztendlich kam es zur Grundsanierung mit neuer Elektro- und Sanitärinstallation, neuen Böden und Bädern, neuer Dämmung, Austausch von Holzdecken in Rigips und vielem mehr.



KSRK-Vorstand Alfred Schmid (Mitte) überraschte Vorstand Manfred Propstmeier (l.) und Kommandant Robert Rauter (r.) u.a. mit einem Scheck über 1000 Euro

Über 1200 freiwillige Arbeitsstunden investierten die Helfer der Feuerwehr, die Teilnahme an zahlreichen Baubesprechungen nicht mitgerechnet. Wichtig war, so Rauter, dass man noch vor der Kälteperiode das Löschgruppenfahrzeug in der neuen Halle

unterbringen konnte, was auch gelang. Anfang 2021 konnte bereits weiter umgeräumt werden.

Dass dies alles möglich gemacht werden konnte, dafür bedankte sich Rauter vor allem bei seinen Feuerwehrkameraden, der Gemeinde mit Bürgermeister Johann Springer, Geschäftsleitendem Beamten Matthias Übel, Verwaltung und Bauhof, Gemeinderat, Planer Reinhold Entholzner und allen am Bau beteiligten Firmen, die für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Bauarbeiten sorgten.



Architekt Reinhold Entholzner (l.) hatte den obligatorischen Schlüssel für die neuen Räume dabei - darüber freuten sich (v.r.) Vorstand Manfred Propstmeier und die beiden Kommandanten Robert Rauter und Andreas Haunreiter

Architekt Reinhold Entholzner überreichte an den Bürgermeister, als Hausherrn, symbolisch den Schlüssel für die neuen Räume, bedankte sich für diesen ersten Auftrag in seiner Heimatgemeinde und beschrieb kurz das Objekt.



Nach dem Festakt - vorne (ab 4.v.l.) KBR René Lippeck, Architekt Reinhold Entholzner, Altbürgermeister Frank Werner, Bürgermeister Johann Springer, MdL Martin Wagle, Landrat Michael Fahmüller, Helmut Huber von der Sparkasse, Pfarrer János Kovács sowie (hinten v.l.) KBM Felix Menzinger, ehem. KBM Manfred Deser, Vize-Kommandant Andreas Haunreiter, Kommandant Robert Rauter, Vorstand Manfred Propstmeier und Vize Bernhard Garhammer

Die vehemente und unbedingte Notwendigkeit einer gut ausgestatteten und ausgebildeten Feuerwehr zeigte Bürgermeister Johann Springer an Hand verschiedener Schlagzeilen auf. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen in jeglicher Weise am Bau Beteiligten und meinte, dies alles spreche für den großen Zusammenhalt, die Hingabe für die Sache und die Belange der Feuerwehr. Die Gesamtkosten von rund 820.000 Euro, mit einer Festbetragsförderung von 57.000 Euro für die beiden Stellplätze, seien bestens investiert, versicherte der Bürgermeister und empfand es als Ehre, den von Entholzner erhaltenen symbolischen Schlüssel für Neubau und generalsanierte Räume an Kommandant Robert Rauter und Vorstand Manfred Propstmeier weitergeben zu dürfen.



## Beratung und Nachweis zur Pflege

Ganz nach Ihren  
Bedürfnissen –  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Telefon 08571 4250**



**Pflege**  
**Zebhauser**  
*dabeim sein – dabeim bleiben!*

**www.zebhauser.com**



Kreisbrandrat René Lippeck betonte, dass anderen helfen wichtiger sei denn je. Damit dies so bleiben möge, gab Lippeck allen „Der Gemeinde zum Schutz, dem Feuer zum Trutz, dem Nächsten zur Wehr und Gott zur Ehr.“, sowie der Feuerwehr einen Wimpel mit auf den Weg.

Landrat Michael Fahmüller hatte einen finanziellen Obolus für die Seibersdorfer mitgebracht und gratulierte zu diesem wunderbaren Bau, der nicht für die Feuerwehr sondern für die Bevölkerung errichtet wurde, wie er meinte.

Mit einer Überraschung wartete Alfred Schmid, Vorstand der KSRK Seibersdorf auf. Er hatte als Geschenk eine Scheck in Höhe von 1000 Euro mitgebracht. Außerdem hatten Josef und Manfred Huber, Mitglieder der KSRK, den neuen Fahnen-schrank im Schulungsraum komplett in Eigenleistung gefertigt. Die Materialkosten von über 2700 Euro „schenkte“ Schmid der Feuerwehr ebenfalls. Gerne nahmen Rauter und Propstmeier diese Geschenk an und bedankten sich bei der KSRK Seibersdorf für diese tolle Geste.

Propstmeier sprach zum Schluss an alle, die in jeglicher Weise an Planung und Bau beteiligt waren, an alle Spender und Gönner, ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aus und lud zu Musik, Essen und gemütlichem Beisammensein im aufgestellten Zelt ein.

*Monika Hopfenwieser*

## Straßenbau im Zeitplan



Die Baustelle kurz vor der Einmündung in die Julbacher Straße - in Augenschein genommen von Michael Jetzlsperger (Bayernwerk), Oberbauleiter Stefan Höttl, Polier Manfred Neumeier (Strabag), Geschäftsleitender Beamter Matthias Übel, Robert Bobrowski (Bauamt), Bürgermeister Johann Springer und Hermann Rieß (Ingenieurbüro Aigner)

Gut voran geht es mit der Straßenerneuerung im ersten Bauabschnitt in Hitzenuau von der Waldstraße, Einmündung Stadtecker Weg, bis zum Buswartehäuschen, Einmündung Julbacher Straße, davon überzeugten sich Bürgermeister Johann Springer, Geschäftsleitender Beamter Matthias Übel und Robert Bobrowski vom Bauamt bei einem Vor-Ort-Termin.

Seit dem Baubeginn am 7. März müssen die Anlieger auf dem 620 Meter langen Teilstück viel in Kauf nehmen - Umleitung, Staub, Lärm und Schmutz. Doch das Ergebnis, nach der geplanten Fertigstellung Anfang Juli, kann sich sehen lassen.

Der Straße mit einer durchschnittlichen Breite von 4,5 Metern schließt sich ein straßenbegleitender, 1,5 Meter breiter Gehweg entlang der gesamten Strecke an, der teilweise bereits begehbar

**Fußpflege Hinterecker**

Leopoldsederstr. 9 • 84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 0 85 71 - 602 115

ist. Gekennzeichnet ist dieser optisch durch die Oberfläche des Gehwegs, die mit Betonpflaster versehen ist bzw. wird. Die Straßeneinfassungen bestehen aus Granit-Zeilern und -Bordsteinen. Außerdem werden zur Verbesserung des Verkehrsflusses zwei Ausweichstellen im Straßenverlauf integriert. Doch zu sehen ist das Ganze erst in Teilstücken. Erneuert wird im Zuge des Straßenbaus der gesamte frostsichere Straßenaufbau - Asphaltbefestigung und Frostschuttschicht - und die Straßenentwässerung.

Im Rahmen der Maßnahmen wurde auch die bestehende, marode Haupt-Trinkwasserleitung aus Asbestzement durch eine neue Leitung aus PE ersetzt. Gleichzeitig wurden sämtliche Grundstücksanschlüsse ebenfalls erneuert.



*Der Straßenbau nimmt bereits sichtbare Formen an*

Klar war für die Gemeinde, dass bei einer so großen Maßnahme auch Bayernwerk und Telekom fällige Arbeiten durchführen sollten. Bayernwerk hat die Straßenbeleuchtung erneuert und verlegt zusätzliche Stromkabel, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Des Weiteren wird mit der Verlegung eines Leerrohrnetzes die Infrastruktur für einen späteren Einbau von Glasfaserkabeln geschaffen. Für beides werden die Kosten von der Gemeinde getragen - gesamt ca. 120.000 Euro. Gleichzeitig erneuert die Telekom die vorhandenen Kupfer-Fernmeldekabel.

Die Planung und Bauleitung liegt in den Händen des Ingenieurbüros Aigner aus Eggenfelden. Für die Bauausführung erhielt die Firma Strabag aus Schönberg den Zuschlag. Beiden sprachen Geschäftsleiter und Bürgermeister ein großes Lob aus, denn zeitlich ist man mit den Arbeiten der Planung voraus, so dass die Fertigstellung Anfang Juli durchaus realistisch gesehen werden kann.

Der erste Bauabschnitt muss mit 1,3 Millionen Euro von der Gemeinde gestemmt werden. Erfreulich dabei - durch die hohe Bedeutung der Straße für den innerörtlichen Verkehr und die überregionale Verbindungsfunktion der Hauptstraße wird die Maßnahme vom Freistaat Bayern mit Zuwendungen von knapp 700.000 Euro gefördert.

*Monika Hopfenwieser*

[www.birkl-inntalkuechen.de](http://www.birkl-inntalkuechen.de)

**Für mehr Freude  
am Kochen**

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de



## Neue Photovoltaikanlage auf dem Pumpwerk in Dobl installiert

Auf dem Pumpwerk in Dobl, in welchem fast das gesamte Abwasser der Gemeinden Kirchdorf a. Inn und Julbach in die Kläranlage nach Simbach weitergepumpt wird, wurde eine 6,75 kWp-große Photovoltaikanlage durch die Firma Elektro Moosmüller aus Kirchdorf a. Inn installiert. Damit soll der hohe Strombedarf des Pumpwerks nachhaltig reduziert werden. Im Pumpwerk, welches Tag- und Nacht in Betrieb ist, verbraucht die Gemeinde derzeit rund 20.000 Kilowattstunden Strom im Jahr. Wir hoffen, dass dies für den gemeindlichen Haushalt als auch für die Umwelt eine gute Investition sein wird.



## Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an den Bächen



Der Zweckverband Gewässer III hat im Auftrag der Gemeinde Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an unseren Bächen durchgeführt. Unter anderem waren Maßnahmen am Palmbach, am Moosgraben und am Kirchdorfer Bach vorgesehen. Regelmäßige Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sind Voraussetzung dafür, dass keine Vernässung an Nachbargrundstücken stattfindet und ein ordnungsgemäßer Abfluss der Bäche dauerhaft gewährleistet ist.



### Schülerehrung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte der Erste Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf a. Inn die Kirchdorfer Schüler ehren, die den Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis 1,5 bestanden haben.

Als Nachweis wird um Vorlage des entsprechenden Abschlusszeugnisses im Rathaus, Zimmer 2 Bürgerservice, gebeten.

Die Ehrungen werden voraussichtlich am Donnerstag, 04. August 2022 um 17.00 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Johann Springer im Rathaus vorgenommen.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

# Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751





**BEKANNTMACHUNG über die Bürgerbeteiligung/öffentliche Auslegung Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan, „Deckblatt-Nr. 27“ sowie Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“**

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung vom 19. Oktober 2020 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integr. Landschaftsplan mit Deckblatt-Nr. 27 gefasst. Gleichzeitig wurde beschlossen, einen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück der Gemarkung Kirchdorf a. Inn, mit der Flurnummer 326 sowie Teilflächen des Grundstücks Flurnummer 341 (öffentlicher Feld- und Waldweg) der Gemarkung Kirchdorf a. Inn und wird wie folgt umgrenzt:

im Westen: durch best. Bebauung an der Adalbert-Stifter-Str. bzw. am Erlenweg  
 im Norden, Osten  
 und Süden: durch landwirtschaftliche Flächen.

Die vom Architekturbüro Jocham + Kellhuber, Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH, Iggensbach/Altötting, ausgearbeiteten Planentwürfe zur

- Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 25.04.2022,

sowie ein

- Bebauungsplanentwurf mit integrierter Grünordnung, Begründung und Umweltbericht „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“ in der Fassung vom 25.04.2022,

wurden vom Gemeinderat Kirchdorf a. Inn in der Sitzung vom 25.04.2022 gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verfahren nach § 4 Abs. I Baugesetzbuch (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) und nach § 3 Abs. I Baugesetzbuch (Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung), durchzuführen.

Die Planentwürfe liegen in der Zeit vom **24. Mai 2022 bis zum 28. Juni 2022** im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 öffentlich aus. (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21).

Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen

werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

<b>Schutzgut</b>	<b>Art der vorhandenen Informationen</b>
Mensch, Lärm:	Erhöhte Lärmentwicklung während Baumaßnahme
Arten u. Lebensräume:	Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt
Boden, Wasser:	Die Bodenversiegelung ist zu reduzieren (wasserdurchlässiges Material verwenden)
Klima, Luft:	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
Landschaft:	Keine Beeinträchtigungen zu erwarten
Kulturgüter:	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

**Verwaltungsangestellte/r (m/w/d) im Schulsekretariat**

**Aufgaben:** Alle im Schulsekretariat anfallenden Verwaltungsaufgaben

**Anforderungsprofil:** Gute EDV-Kenntnisse (sicherer Umgang mit MS Office); Bereitschaft zur Einarbeitung in das Schulverwaltungsprogramm ASV; Teamfähigkeit; organisatorische Fähigkeiten; freundliches und souveränes Auftreten; hohe soziale Kompetenz sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten; Freude am Umgang mit Kindern; allgemeine Kenntnisse im Verwaltungsrecht und in Personalangelegenheiten z. B. Haushalt, Schülerverwaltung; Publikumsverkehr; Registratur Terminplanung, usw.

Erfahrungen mit den Schulverwaltungsprogrammen ASV und SVS sind wünschenswert. Erholungsurlaub kann grundsätzlich nur während der Schulferien eingebracht werden. Entgeltgruppe 6 TV-L

**Arbeitszeit:** 21,05 Wochenstunden (entspricht ca. 24,8 Wochenstunden bei Ferienfreistellung)

**Ausschreibende Behörde:** Regierung von Niederbayern

**Beschäftigungsbehörde bzw. -bereich:**

Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn

**Beschäftigungsort:** Kirchdorf am Inn

**Teilzeitfähigkeit:** Die Stelle ist teilzeitfähig.

**Teilzeitanteil:** 21,05 Wochenstunden (entspricht ca. 24,8 Wochenstunden wenn Ferien sind bzw. schulfrei ist)

**Befristung:** unbefristet

**Ansprechpartner/in:** Schulleitung Herr Rogner, Tel.: 08571-8621

**Erbetene Bewerbungsunterlagen:** aussagekräftige schriftliche Bewerbung gerne auch in einer Datei im pdf-Format.

**Adresse für Bewerbungen:**

Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn

Schulstraße 7

84375 Kirchdorf am Inn

sekretariat@vs-kirchdorf.de

**Weitere ergänzende Angaben:** Die Regierung von Niederbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

**Hinweis:** Reisekosten anlässlich des Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.

**Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt:** 01.01.2023

**Minibagger-Betrieb**



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**

**0160 / 99 215 112**

Zusätzlich sind diese Bekanntmachung und alle Unterlagen im Internet unter <https://www.kirchdorfaminn.de> einzusehen.

Kirchdorf, den 16.05.2022

(gez.) **Johann Springer, 1. Bürgermeister**



**Gemeinde Kirchdorf a. Inn**

## Herzliche Einladung zum Seniorenausflug am Donnerstag, 09. Juni 2022

In diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde unter der Leitung der Seniorenbeauftragten Reserl Strohhammer wieder einen Tagesausflug für unsere Seniorinnen und Senioren aus Kirchdorf a. Inn.

### Ausflug nach Thiersee/Schneeberg - Winklmoosalm:

Fahrt über Burghausen – Chiemsee – Samerberg (Brotzeitpause) – Westerdorf. Andacht in der barocken Wallfahrtskirche St. Johann Baptist und Heilig Kreuz in Westerdorf. Der auf kreisrundem Grundriss erbaute Hauptraum wird von einer gewaltigen Zwiebelkuppel gekrönt. Weiterfahrt nach Bayrischzell – Thiersee/Schneeberg zum Alpengasthof Schneeberg. Mittagessen und Aufenthalt. Auf dem sonnigen Hochplateau am Fuße des Pendlings. Ausgangspunkt für faszinierende Wanderfreuden und schönste Bergerlebnisse! Weiterfahrt über Walchsee, direkt zu Füßen des imposanten Kaisergebirges, nach Reit im Winkl. Danach Auffahrt zur Winklmoosalm (Kaffee/Kuchen/Brotzeit) und Aufenthalt zum Spazieren gehen oder einfach nur zum Genießen. Die Winklmoosalm ist ein weitläufiges Almgebiet in den Chiemgauer Alpen. Anschließend Heimfahrt.

Unkostenbeitrag: 10,00 EUR pro Person

Abfahrt: 7:00 Uhr am Pfarrzentrum St. Konrad

mit anschließenden Zustiegmöglichkeiten an den Haltestellen vormals Luksch, Inntalhof und vormals Gasthaus Schönhofer. Anmeldung nur für Seniorinnen und Senioren aus Kirchdorf a. Inn bis spätestens 03. Juni 2022 mit Entrichtung des Unkostenbeitrags in der Gemeindeverwaltung, Erdgeschoß Zimmer 2, während der üblichen Öffnungszeiten.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

**Reserl Strohhammer**  
Seniorenbeauftragte

**Johann Springer**  
Erster Bürgermeister

### Mitarbeiter (m/w/d) für die Bachräumaktion gesucht

In der Gemeinde Kirchdorf a. Inn werden ab Montag, den 4. Juli 2022 die **Bachläufe gereinigt**.

Hierzu werden noch einige Mitarbeiter (m/w/d) gesucht.

Diese Bachräumaktion dauert voraussichtlich bis Freitag, den 12. August 2022 und wird jeweils von Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr durchgeführt.

Die Beschäftigung in dieser Zeit wird nach den geleisteten Stunden abgegolten.

**Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit  
Frau Christina Bründl, Personalbüro, in Verbindung:**  
E-Mail: [christina.bruendl@kirchdorfaminn.de](mailto:christina.bruendl@kirchdorfaminn.de),  
Tel.: 08571/9120-29.

### Austräger für das Mitteilungsblatt des Bürgermeisters gesucht

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht ab sofort einen freiwilligen Austräger des gemeindlichen Mitteilungsblattes für den Bezirk „Stölln“. Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils zum Monatsanfang und soll an ca. 48 Haushalte verteilt werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Christina Bründl (Tel.: 08571/9120-29, E-Mail: [christina.bruendl@kirchdorfaminn.de](mailto:christina.bruendl@kirchdorfaminn.de)).

### Vorankündigung Ferienprogramm 2022

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr das Ferienprogramm in der Gemeinde Kirchdorf a. Inn wieder uneingeschränkt stattfinden kann.



Es konnten bereits eine große Anzahl von altbewährten und auch neuen Veranstaltungen erfasst werden. Unter dem folgenden Link finden Sie ab sofort eine Programmliste, welche laufend aktualisiert wird:

<https://www.unser-ferienprogramm.de/kirchdorfaminn/index.php>

Anmelden zum Ferienprogramm kann man sich von Montag, 04.07.2022 ab 8:00 Uhr bis Freitag, 15.07.2022. Auswärtige Kinder können sich erst ab dem 11.07.2022 anmelden.

### Waldtage der Vorschulkinder

An vier Tagen im Mai durften alle Vorschulkinder den Hitzenauer Wald erkunden. Dabei wurden sie zusätzlich zum Personal beider Kindergärten und vom Waldpädagogen Simiel Berz begleitet und tatkräftig unterstützt.



Es wurden Lager gebaut, Bäume erobert, Pflanzen entdeckt



# PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen  
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und  
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
[prex.metallbau@t-online.de](mailto:prex.metallbau@t-online.de)



und viele Rollenspiele inszeniert. Im Kindergarten wurde das Schnitzen eingeführt, und wer die Regeln dazu konnte, durfte seine Schnitztechnik auch im Wald weiter verfeinern. Einige schafften Pilze aus Stöcken zu schnitzen, andere wiederum versuchten sich im Sägen.

Für diese besondere Aktion möchten wir uns bei der Gemeinde unserem Träger und beim Förderverein der Kindergärten für die großartige Unterstützung zu diesem Projekt recht herzlich bedanken, genauso wie bei allen Eltern.



### Aktivitäten beim Kirchdorfer Seniorenclub

Das Team des Seniorenclubs versucht nach der langen Coronapause seinen Mitgliedern wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. So fanden verschiedene Aktivitäten statt.

Kurz nach Ostern wurde eine Fahrt in den Frühling unternommen. Diese führte bei bestem Reisewetter zunächst zum Mittagessen in der Wildparkstube in Oberreith.

Anschließend ging es zur Klostersgärtnerei in Gars am Inn. Hier konnten die Teilnehmer bei einer Führung den zum Kloster gehörenden Park, Friedhof und die Barockkirche bewundern. Auch bestand die Möglichkeit zum Einkauf in der weitläufigen Gärtnerei.

Letztes Ziel der Reise war der Moyerhof in Aschau. In dem gemütlichem Hofcafe ließen sich die Senioren hausgemachten Kuchen oder Eisspezialitäten schmecken. Auch die Osterausstellung war noch geöffnet.

Anfang Mai fand eine kleine Mutter- und Vatertagfeier im Pfarrzentrum statt. Dazu konnte Anneliese Hutterer rund sechzig Gäste begrüßen. Auch Pfarrer Janos Kovacs kam kurz vorbei. Für die passende Einstimmung sorgten Kinder der Nachmittagsgruppe des Kindergartens in Ritzing. Mit kräftiger Stimme gratulierten sie mit einem Lied zum Muttertag. Die Vorschulkinder steuerten ein Gedicht bei.

# Joh. Straßner

**Meisterbetrieb**

**Fliesen · Platten  
Mosaik**

**Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60**

**Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing**



Den weiteren Ablauf gestalteten Wolfgang Tappert mit seiner Ziach und als Gesangspartner sein Schwager Hans Steiner vom Taubenbacher Seniorenclub. Die beiden hatten verschiedene bekannte Lieder ausgewählt und animierten ihr Publikum zum Mitsingen.

Kaffee und Kuchen spendierte das Seniorenclubteam und zum Abschied gab es für die Damen eine Rose und die Herren erhielten ein Schnäpschen.

Eine Woche später stand ein Ausflug nach Salzburg auf dem Programm. Die Firma Wenatex hatte dazu eingeladen. Dabei erlebten die vierunddreißig Teilnehmer eine interessante Präsentation des Schlafsystems der Firma. Am Nachmittag fand eine Stadtrundfahrt durch Salzburg statt. Bequem vom Bus aus konnte auf der eigens dafür zusammengestellten Route bekannte Sehenswürdigkeiten bestaunt werden. Die Teilnehmer erhielten dabei von einem Fremdenführer viele Informationen. Abschließend wurde, bei herrlichem Fernblick auf die Stadt Salzburg und die nahen Berge, Kaffee und Kuchen auf der Terrasse eines Gasthofes bei der Wallfahrtskirche Maria Plain serviert.



Ein Tisch mit Senioren beim Gasthof Maria Plain

### Pfarr- und Gemeindebücherei

Die Pfarr- und Gemeindebücherei ist von Sonntag, 12. Juni bis Samstag, 18. Juni geschlossen. Ab Sonntag, 19. Juni freut sich das Büchereiteam wieder über viele Leserinnen und Leser!

### Florianifeier mit Gottesdienst und Ehrungen



Bürgermeister Johann Springer und Kommandant Matthias Drexler mit den langjährigen aktiven und passiven Mitgliedern - v.l. Jürgen Gschneidner, Johann Prinz, Jürgen Brodschelm, Reinhard Eiblmaier, Christian Prinz, Tobias Bradler, Pete Birneder, Pfarrer János Kovács, Christof Brummer, Robert Auer, Heiko Schedlbauer, Christian Oberbauer, Christoph Hopfenwieser und Georg Hufnagl

Nicht nur Gott, sondern auch dem Heiligen Florian zur Ehr, feierte die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf in ansprechendem Rahmen, mit Gottesdienst, Ehrungen, Beförderungen und geselligem Beisammensein, das Fest ihres Schutzpatrons - ohne Schutzmasken und Abstand, fast wie in früheren Jahren. Dazu hieß Feuerwehr-Vorstand Jürgen Gschneidner im großen Saal

des Feuerwehrhauses zahlreiche Kameraden und Kameradinnen, teils mit Begleitung, Bürgermeister Johann Springer, Vize Walter Unterhuber sowie KBI Helmut Niederhauser, Ehrenvorstand Josef Hager, die Ehrenmitglieder Karl Resch, Reiner Fuchs, Johann Prinz und Johann Straßer und die Festbraut von 1976, Annemarie Matzinger, willkommen.



v.l. Kommandant Matthias Drexler (v.l.), Bürgermeister Johann Springer, Vize-Kommandant Christian Oberbauer (4.v.l.), Vorstand Jürgen Gschneidner (r.) und KBI Helmut Niederhauser (3.v.r.) gratulierten den Absolventen der verschiedenen Stufen des Leistungsabzeichens „Wasser“ mit (ab 2.v.r.) Robert Auer, Nico Spannauer, Johann Rickauer, Lisa Riedel, Christoph Hopfenwieser, Stefan Gschneidner, Constance Rieger und Tanja Gschneidner

Oberster Dienstherr und Bürgermeister Johann Springer freute sich, bei der Feier dabei sein zu können und hob die Florianifeier der Feuerwehr als besonderes Erlebnis hervor. Beim feierlichen, von Christoph Strohhammer gestalteten und Pfarrer János Kovács zelebrierten Gottesdienst sei durch den Geistlichen bereits alles zum Schutzpatron der Feuerwehr gesagt worden, so Springer. Die Feuerwehr sei ein wichtiger Faktor der Gemeinde, sie wird immer gebraucht und gehört dazu, im Dienst am und für den Nächsten, betonte Springer und sprach offiziell an alle Feuerwehrler seinen Dank aus für deren hervorragenden Leistungen, die sie ehrenamtlich in diesem Job vollbringen. Dem Florianifest wünschte er noch einen guten Verlauf sowie im Anschluss an den offiziellen Teil ein geselliges Beisammensein.

### Ernennungen, Beförderungen, Ehrungen

Kommandant Matthias Drexler nahm zusammen mit dem Vorstand den Part von Ernennungen und Beförderungen vor. So durften sich über die Ernennung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau Stefan Gschneidner, Lukas Laußer, Timo Vorbuchner und Tanja Gschneidner freuen. Christof Brummer

und Nico Spannauer wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert und Christoph Hopfenwieser zum Hauptfeuerwehrmann. Nach 20 Jahren gab es zum ersten Mal wieder die Beförderung zum Löschmeister. Zu diesem Titel gratulierten Drexler und Gschneidner dem früheren Kommandanten Martin Eichinger.

Durch eine entsprechende Ausbildung sind nun Lukas Brodschelm, Tanja Gschneidner, Simon Hufnagl und Sven Vorbuchner zu Atemschutzgeräteträgern befördert worden.



Josef Hager (2.v.r.) ist bereits 65 Jahre und nicht mehr im aktiven Feuerwehr-Dienst, bei Johann Eckl-Langrieger (2.v.l.) ist es im Oktober so weit, dafür bedankten sich Kommandant Matthias Drexler (l.) und Vorstand Jürgen Gschneidner (r.)

Intensiv war die Ausbildung zum Leistungsabzeichen „Wasser“, an der neun aktive Feuerwehrler teilnahmen. Zur Stufe 1 in Bronze traten Stefan Gschneidner, Tanja Gschneidner und Constance Rieger erfolgreich an, Stufe 2 in Silber absolvierten Lisa Riedel und Julia Eichinger, die Stufe 3 in Gold Johann Rickauer und Nico Spannauer. Stufe 4 in Goldblau errang Christoph Hopfenwieser und die Stufen 5 in Goldgrün Robert Auer.

Das Fest des Heiligen Florian nahmen Kommandant und Vorstand zum Anlass, aktive Mitglieder für ihre langjährige Dienstzeit auszuzeichnen und ihnen das Dienstaltersabzeichen zu verleihen. Seit zehn Jahren leisten Christof Brummer, Paul Halmanserger, Marco Mehlstäubl und Jakob Zenger ihren Dienst bei der Feuerwehr. Für 20 Jahre aktive Zeit bedankten sie sich bei Robert Auer, Tobias Bradler, Christoph Hopfenwieser, Heiko Schedlbauer und Pfarrer János Kovács und für 30 Jahr bei Reinhard Eiblmaier und Jürgen Gschneidner. Für 25 Jahre aktive Dienstzeit werden Peter Birneder, Christian Oberbauer und Christian Prinz sowie für 40 Jahre Jürgen Brodschelm und Georg Hufnagl zusätzlich noch auf Landkreisebene geehrt, betone Gschneidner. Seit 50 Jahren gehört Johann Prinz der Feuerwehr an und für dessen unermüdliche Hilfe, auch bei der Seniorenarbeit, bedankte sich Gschneidner mit einem Feuerwehr-Krug. Ebenso lange sind Heinz Eichinger und Adalbert Schleindlsperger dabei.



Inh.: Robert Stangl

**Jahnweg 5**  
**84359 Simbach a. Inn**

## Bestattungen STANGL

**Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter**

Durchführung von Erdbestattungen, Feuerbestattungen,  
Waldbestattungen, Seebestattungen  
und weitere alternative Bestattungsformen

Erledigung der notwendigen Formalitäten  
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen  
zum Download unter: [www.stangl-2000.de](http://www.stangl-2000.de)

## Telefon 08571 - 2665



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

**Wir beraten Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



Einen Feuerwehr-Krug erhielten auch Josef Hager und Johann Eckl-Langrieger. Mit dem 65 Geburtstag endet bei der Feuerwehr der aktive Dienst. Hager ist bereits im Feuerwehr-Ruhestand und bei Eckl-Langrieger ist es im Oktober soweit. Beide dürfen zudem ins Feuerwehr-Erholungsheim fahren. In seiner Funktion als langjähriger Vorstand der Feuerwehr, als Ausbilder am Funk, Musiker und Akteur bei Feuerwehrfasching und vielem mehr gab es viele Bilder, die Gschneidner zu einem humorvollen Rückblick zusammengestellt hatte.

Gschneidner bedankte sich zudem bei Heinrich Prex und Rüdiger Stöhr für jeweils 40 Jahre und bei Albert Entholzner für 70 Jahre fördernde Mitgliedschaft. Des Weiteren richtete sich sein Dank an alle Kameradinnen und Kameraden. „Ihr seid eine tolle Mannschaft und immer da“, meinte er stolz und vergaß auch die Feuerwehrfrauen nicht, die wieder fleißig für die Florianifeier gebacken und somit für einen süßen Nachtisch gesorgt hatten.

*Monika Hopfenwieser*

### 3-tägiges Tang Soo Do Sommerlager in Kirchdorf am Inn als erfolgreiche Premiere



Die TGTSDA, der traditionelle europaweite Tang Soo Do Verband, hielt von Freitag 13.5. bis Sonntag 15.5.2022 sein alljährliches 3tägiges Sommerlager zum ersten Mal bei uns im Rottal ab.

Gastgeber und Ausrichter war die Abteilung Tang Soo Do im TSV Kirchdorf am Inn e.V.

Als erfahrener Lehrgangleiter reiste Meister Klaus Trogemann (7.Dan Tang Soo Do) extra aus München an.

Nachdem in den letzten 2 Jahren nur kleinere Lehrgänge möglich waren, freuten sich alle angemeldeten Sportler sehr auf dieses Event. Es waren insgesamt 60 Teilnehmer aus ganz Bayern, sowie aus Nordrheinwestfalen und sogar aus der Schweiz angereist.

Am Freitagabend startete man mit einem zweistündigen Hyung-Formen-Training um nach der zum Teil langen Lehrgangsabstinenz wieder eine gemeinsame Basis im Training zu erreichen.



Nach diesen schweisstreibenden Übungen wurden beim gemeinsamen Grillen auf dem TSV-Gelände in der Au bis tief in die Nacht die Freundschaften der Sportler wieder aufgefrischt. Man merkte, dass das soziale Miteinander im Gespräch und beim gemeinsamen Lachen mindestens genauso wichtig wie die sportliche Aktivität ist.

Vor dem Frühstück am nächsten Morgen stand gleich gemeinsames Tai Chi beim Hotel Inntalhof auf dem Programm und danach hieß es seine Fertigkeiten im gegenseitigen Freikampf mit wechselnden Partnern drei Stunden lang zu erproben.

Auch die anwesenden Trainer und Schwarzgurte mussten sich im Regelwerk für die anstehenden Wettkämpfe trainieren. Danach hatten sie bis in den Nachmittag schwierige Formen mit und ohne Waffen wie Stock, Messer und Schwert in einer extra Trainingseinheit zu überstehen.

Als Dankeschön für die Strapazen der Leitung eines so großen Lehrganges wurde Meister Klaus Trogemann zu einem Rundflug bis zum Chiemsee von der Abteilung TSD eingeladen.

Als Belohnung fuhren viele danach gemeinsam zum Waldsee zum Baden oder besuchten Burghausen um unseren schönen Landstrich kennenzulernen. Am Abend wurde wieder zusammen gegrillt.

Der Sonntagmorgen begann wieder mit Tai Chi und im Anschluss wurden wieder, unter Taktgebung mit der koreanischen Trommel von Meister Trogemann, Waffenformen und Partner-techniken mit dem Langstock geübt.

Gegen Mittag verabschiedeten sich nach ereignisreichen 3 Tagen die Sportler und traten ihre zum Teil weite Heimreise an. Alle waren begeistert und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hier in Kirchdorf am Inn im schönen Rottal.

FE

**Bauunternehmen**

Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

**Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn**  
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

## Pressebericht zur Jahreshauptversammlung am 09.04.2022 der Plattenwerfer Kirchdorf.

Endlich geht es wieder richtig los.



von links: BGM Johann Springer, Günter Kober, K.H.-Peukert, Anton Schickl, Harry Renz, Manfred Latzlsberger, Manuel Bruckmeier, Werner Lechner, Eberhard Greßlinger, Albert Strohhammer

Die Plattenwerfer Kirchdorf hielten ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wirts Kathi in Kirchdorf ab. Mehr als der Hälfte der Mitglieder galt das Grußwort von 1. Vors. Werner Lechner. Vor allem dem 1. BGM Johann Springer, den Gemeinderäten Reserl Strohhammer und Max Gantner, den Ehrenvorsitzenden Ludwig Hufnagel, und allen Mitgliedern und Freunden, die sich endlich wieder in das unbedeckte Gesicht sehen konnten. Mit einer Schweigeminute gedachte man den Verstorbenen. Lechner bedankte sich bei den Wirtsleuten Bonimeier, die daraufhin „übergroße“ Portionen an Schweinebraten kredenzt. Anschließend gab Kassier Anton Schickl seinen positiven Kassenbericht bekannt, der wie jedes Jahr sehr gut geführt wurde und mit einem Plus in der Kasse abschließt. Schickl informierte nun die Anwesenden, dass der Vereinsausflug heuer vom 22. – 23. Oktober in die Wachau führt. Über dreißig Personen haben sich bereits angemeldet. Wer also noch mit will, sollte sich mit der Anmeldung beeilen. Nun gab Schriftführer Manfred Latzlsberger einen kurzen Rückblick auf die letzten zwei Corona-Jahre, in denen leider nicht viel geschehen ist. Nur einmal war man bei einem Auswärtsturnier in Asenham, das die Kirchdorfer für sich entscheiden konnten. Endlich aber geht es wieder richtig los meinte Latzlsberger, der dabei den Wunsch äußerte, dass auch zu den Trainings dienstags und donnerstags wieder mehr Zuschauer kämen. Auch stehen bereits Termine für Auswärtsturniere und eigene Veranstaltungen an. Lechner bat nun 1. BGM Johann Springer ein paar Worte zu sprechen. Dieser bedankte sich für die Einladung, die er immer gerne wahrnimmt. Den Zusammenhalt und das Engagement der Plattenwerfer hob er dabei besonders hervor. Die Gemeinde bzw. der Bauhof werde den Verein, wo immer es nötig ist, gerne unterstützen. Auch 1. Vorsitzender des TSV Kirchdorf Michael Killermann war voll des Lobes für die Sparte Plattenwerfen. Hier ist was los, hier geht man gerne hin. Nun kam man zu den Ehrungen. Hier nur die Langjährigsten: für 30 Jahre Mitgliedschaft: Elmar Landes, Renz Harry und Strohhammer Albert. Für 35 Jahre: Josef Mack und Franz Madl.

Nun bat Lechner BGM Springer die Wahlleitung für die Neuwahlen zu übernehmen. Routiniert und gekonnt war diese Wahl

schnell in Akklamation durch Springer durchgeführt, da sich fast alle amtierenden wieder zur Wahl stellten. 1. Vorsitzender blieb Werner Lechner, Stellvertreter und 2. Vorsitzender blieb Armin Niedermeier, Kassier blieb Anton Schickl und Schriftführer blieb Manfred Latzlsberger. Auch die Beisitzer Werner Taboga, Josef Westermayer, Ambros Lang blieben gleich. Neu hinzu kann als Beisitzer Günter Kober für Hannes Bradler. Springer bedankte sich für das Engagement und wünschte der neuen, alten Vorstandschaft weiterhin gutes Gelingen. Lechner bedankte sich nun bei allen Anwesenden für ihr Vertrauen in die Vorstandschaft und wie immer für das zahlreiche Erscheinen. Wir werden versuchen dieses Vereinsjahr wieder in ein „normales“ zu gestalten. Man saß noch lange in die Nacht hinein und besprach bereits die Turnierstrategien.



von links: Armin Niedermeier, Josef Westermayer, Manfred Latzlsberger, Werner Lechner, BGM Johann Springer, Anton Schickl, Ambros Lang, Günter Kober, Werner Taboga. J. Kandlbinder

## Die Daltons auf freiem Fuß

Stammestag 2022 der Kirchdorfer Pfadfinder



Am 30.04.22 luden die kirchdorfer Pfadfinder all ihre Gruppen zum großen Stammestag ein. Das Motto des Tages klang vielversprechend: Die Daltons auf freiem Fuß! Gleich nach Ankunft der über 40 Kinder nahm die Geschichte auch schon ihren Lauf: Die wohl bekanntesten Räuber-Geschwister des wilden Kirchdorfs, die Daltons, haben ihre Haftstrafe abgesessen und waren nun wieder auf freiem Fuß. Sie haben geschworen, nie wieder jemandem Leid zuzufügen und sich in Zukunft für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen. So weit, so gut. Wenn nicht plötzlich, kurz nach ihrer Freilassung, Gold gestohlen worden wäre! Die Glaubwürdigkeit der Daltons gerät ordentlich ins Wanken. Lucky Luke bat die Pfadfinder um Hilfe und gemeinsam versuchte man, die Daltons zu entlasten und den Täter zu überführen.

Eifrig begaben sich die Kinder, aufgeteilt in 5 Teams, auf die spannende Suche nach Hinweisen. Diesmal war auch eine neue Gruppe am Start: Die Biber-Kinder, die mit durchschnittlich 5 Jahren die jüngsten Pfadfinder waren, durften zum ersten Mal bei einer Pfadfinder-Aktion mitmachen.

Schnell war klar: Die Daltons hatten das Gold nicht gestohlen. Es stellte sich heraus, dass alle vier Geschwister wasserdichte Alibis vorweisen konnten. Was nun? Lucky Luke schlug vor, sich im Dorf umzuhören. Irgendjemand musste ja etwas gesehen haben... Gesagt, getan! Die Teams marschierten in alle Richtungen davon und kamen schon bald auf heiße Spuren. Es gab tatsäch-

*Ferner Lamana*  
Rooey Green Wool  
*Pascuali*  
BC-Garn  
Kramke Soul Wool  
*Ficolana*

**Wollig schick gestrickt**  
Inh. K. Nebauer

**tolle SOMMERGARNE eingetroffen!**

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Sommeröffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 10-15 Uhr; Do. + Fr. nach tel. Vereinbarung

[www.wolligschickgestrickt.de](http://www.wolligschickgestrickt.de)



lich Personen, die etwas beobachten konnten! Die Hinweise führen die Gruppen zum Schmied, Minenarbeiter, Revolvermacher, Händler, Ranger sowie zur Oma, Pferdezüchterin und Saloonlady. Es wurde gerätselt und viel gelacht. Immer wieder durften witzige Aufgaben bewältigt werden: So versuchten sich die Kinder beispielsweise im Hufeisenwerfen, halfen beim Einsammeln ausgebüxter Tiere, testeten neue Revolver (Wasserpistolen) oder brachten Dynamit in Sicherheit. Hinterher wurden die Pfdas natürlich immer mit Hinweisen belohnt.



Am Ende kamen alle Gruppen wieder am Pfarrzentrum zusammen. Dort erwarteten sie ein Lagerfeuer und ein leckeres Essen. Nach der Stärkung galt es nun, alle Hinweise zusammenzulegen und daraus eine Lösung zu finden. Alle halfen zusammen und so gelang es den Kindern, den wahren Täter zu finden: Der Richter hatte alle getäuscht und das Gold gestohlen. Die Kinder, Lucky Luke und natürlich auch die Daltons waren froh, dieses Rätsel gelöst zu haben. Als Belohnung gab es für die Kinder Schoko-Früchte und einen Lederaufnäher (wird in den Gruppenstunden ausgeteilt und bearbeitet).

Gegen 20 Uhr neigte sich der Stammtag dem Ende zu. Die Kinder blickten auf einen ereignisreichen und schönen Tag zurück.

## Alois Birndorfer ist neuer Schützenmeister

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der Edelweißschützen Machendorf



Die Geehrten v.l.: Anja Vilsmeier, Ramona Birndorfer, 3. Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock, Willi Rohrer, Simon Hackl, Helmut Nebauer, Simon Harböck, Kevin Ruider, Peter Schmidt und Margarete Findl

Machendorf. Zum letzten Mal hielt Monika Lindl als 1. Schützenmeisterin die Jahreshauptversammlung der Edelweißschützen Machendorf ab. Sie ließ die anwesenden Vereinsmitglieder, 1. Bürgermeister Johann Springer, Altbürgermeister Frank Werner und dritten Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock herzlich willkommen. Monika Lindl entschied sich aus gesundheitlichen Gründen, nach 6 Jahren nicht mehr für das Amt der Schützenmeisterin zu kandidieren. Die anwesenden Mitglieder und die Vorstandschaft dankten Lindl für die 6 Jahre als Schützenmeisterin und überreichten ihr ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauß. Dem neuen Schützenmeister Alois Birndorfer, der aus privaten Gründen verhindert war, wünschte Lindl viel Glück und Freude bei dem neuen Amt.

Die Wahlen gingen unter der Leitung von Bürgermeister Johann Springer schnell von statten. Per Akklamation wurden Alois Birndorfer zum 1. Vorstand, Jacqueline Prost zum 2. Vorstand, Franz Lenz zum 1. Kassier, Jennifer Landes zum 2. Kassier, Franziska Lenz zur 1. Schriftführerin und Leonhard Hennesberger zum 2. Schriftführer gewählt. Geheim wurden dann Monika Landes, Thomas Nebauer, Simon Hackl, Willi Rohrer und Udo Penk zu Beisitzern gewählt. Kassenprüfer bleiben weiterhin Roland Pleininger und Peter Schmidt. Springer dankte der alten Vorstandschaft für die großartige Arbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück.



Die neue Vorstandschaft v.l.: 3. Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock, Jacqueline Prost, Willi Rohrer, Jennifer Landes, Simon Hackl, Franziska Lenz, Monika Landes, Udo Penk, Franz Lenz, Peter Schmidt und Bürgermeister Johann Springer

Zu Beginn der Veranstaltung dankte Lindl Roland Pleininger, der während dem Lockdown die Theke neu verkleidete sowie Simon Harböck, der für den Umkleideraum eine Garderobe aus

### IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

#### Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle  
0 85 71 / 92 21 76  
info@bestattungen-haberstock.de  
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



Holz baute, um die Gewehre und Schießtaschen besser verstauen zu können.

Der Bericht des Sportleiters Franz Lenz fiel Coronabedingt relativ kurz aus. Er erinnerte an das Landkreispokalschießen, das im September 2021 noch stattfinden konnte. Außerdem fand eine Deutsche Meisterschaft 2021 statt, bei der allerdings nur Alois Birndorfer startete, da das Limit in den anderen Klasse so hoch angesetzt war. In der Bayernliga wurde erneut durch die 1. Mannschaft der Klassenerhalt geschafft. Aufgrund der langen coronabedingten Pause wurden ein paar Jungschützen verloren, was Lenz sehr bedauerte. Das Jugendtraining findet noch bis Ende Juni jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Schützenhaus in Machendorf statt. Jugendliche ab 10 Jahren können hier gerne zum Schnupperschießen vorbeischaun.

In seiner Funktion als Kassier, listete Franz Lenz die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf. Der Gaspreis habe sich zum letzten Jahr fast verdoppelt. Trotz der Pandemie konnte die Kasse mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Lenz dankte Bürgermeister Springer für den jährlichen Zuschuss zur Jugendförderung durch die Gemeinde. Kassenprüfer Schmidt bescheinigte Lenz eine einwandfreie Buchführung.

Bürgermeister Johann Springer freute sich in seinen Grußworten, dass der Sport endlich wieder ohne Einschränkungen möglich ist. Er betonte die Disziplin und den Erfolg der Edelweißschützen, worüber er sichtlich stolz ist. Finanziell steht der Verein auch solide da. Den jährlichen Zuschuss für die Jugendförderung sieht Springer bei den Edelweißschützen gut investiert.

Dritter Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock brachte die Grüße des ersten und zweiten Gauschützenmeister, Hans Kreileder sowie Leon Maier mit. Er berichtete über die Schwierigkeiten, einen Nachfolger für den Gauschützenmeister sowie die weiteren Ehrenämter zu finden und lobte Hans Kreileder, dass er keine Mühen scheute, um alle Posten zu besetzen. Funk-Stock teilte mit, dass das Budget für die Gaujugend aufgestockt wurde, um den Schießsport auch nach der Coronapandemie für die Jugendlichen attraktiv zu gestalten.

Altbürgermeister Frank Werner dankte den Edelweißschützen für die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag. Er verfolgt in der Presse den Erfolg der Edelweißschützen und freut sich, dass die Gemeinde den Verein unterstützt.

Zum Schluss der Veranstaltung brachte Funk-Stock noch einige Ehrungen mit. Das Ehrenzeichen „Gau Bronze“ erhielten Anja Vilsmeier, Simon Harböck, Ramona Birndorfer, Stefan Dreer, Thomas Dreer, Kevin Ruider und Margarete Findl. Für 25 Jahre BSSB wurden Simon Hackl, Monika Lindl und Klaus Nebauer

geehrt. 40 Jahre BSSB Zugehörigkeit haben Josef Strasser, Peter Schmidt, Alois Birndorfer, Helmut Nebauer, Thomas Nebauer, Monika Entholzner und Sylvia Reithmeier erreicht. Für 50 Jahre BSSB wurden Heinz Entholzner und Willi Rohrer geehrt.

## Nach zwei Jahren endlich wieder ein Endschießen bei den Edelweißschützen Machendorf

*Erster Bürgermeister gibt nach zwei Jahren Königskette ab*

*Machendorf.* Nachdem bereits 2020 und 2021 die traditionelle Jahresendfeier, die jährlich im Dezember stattfindet, coronabedingt entfallen musste, haben sich die Edelweißschützen Machendorf nun dazu entschieden, das Endschießen mit Königsproklamation nachzuholen.



*Die neuen Könige v.l. Leonhard Hennersberger, Erster Bürgermeister Johann Springer, Schützenkönigin Anja Vilsmeier, Willi Rohrer, Florian Schnellenberger, Jugendkönig Kilian Birndorfer und Annalena Wallner.*

Seit 2019 ist Bürgermeister Johann Springer der Schützenkönig bei den Edelweißschützen. Nun gibt er seine Königskette an die neue Schützenkönigin Anja Vilsmeier ab. Bei der Jugend regiert Kilian Birndorfer für ein Jahr.

Als erster Punkt des Abends stand die Bekanntgabe der Jahreswertung der aktiven Schützen auf dem Programm. Die Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse übernahm Sport- und Jugendleiter Franz Lenz. In der Schülerklasse belegten Laura Wallner, Nina und Kilian Birndorfer die Plätze eins bis drei. In der Jugendklasse gewann Florian Schnellenberger vor Valentin Spielbauer und Marco Schupfner. Die Juniorenklasse führt Annalena Wallner an. Die restlichen Klassen wurden durch Monika Lindl bekanntgegeben. In der Damenklasse belegt Alexandra Saks den ersten Platz, vor Jennifer Landes und Franziska Lenz. Alois Birndorfer, Franz Lenz und Kevin Ruider führen die Schützenklasse an. In der Altersklasse rangiert Andreas Lindl vor Monika Lindl und Peter Schmidt. Bei den Luftpistolenschützen siegt Thomas Nebauer vor Hans Schwägerl und Anton Saks.

Mit Spannung erwartet wurde die Proklamation der neuen Könige. Bei der Jugend holte sich Kilian Birndorfer mit einem 228 Teiler den Titel. Ritterlich zur Seite stehen ihm Florian Schnellenberger mit einem 763 Teiler und Annalena Wallner mit einem 782 Teiler. In der Schützenklasse konnte sich zum ersten Mal Anja Vilsmeier mit einem 358 Teiler die Königswürde sichern, gefolgt von Leonhard Hennersberger mit einem 428 Teiler und Willi Rohrer mit einem 556 Teiler.

Bereits 2019 wurde von Alexandra und Anton Saks eine Schützenscheibe gespendet, die eigentlich im Mai 2020 aus-

**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de



geschossen werden sollte. Coronabedingt konnten die Sieger der Glückscheibe jetzt erst ermittelt werden. Auf der Schützenscheibe befindet sich Hund Nike, der als Maskottchen der Schützen im Schützenhaus und auch bei Wettkämpfen oft dabei ist. Die Hundeeltern Alexandra und Anton Saks gaben die Sieger bekannt. Den dritten Platz belegte Hans Schwägerl. Auf Platz zwei landete Peter Schmidt. Den ersten Platz belegte Thomas Nebauer, sein Name kommt damit auf die Schützenscheibe. Außerdem überreichten Alexandra und Anton Saks demjenigen, der am meisten für die Glücksscheibe geschossen hat auch ein kleines Präsent. Dieses erhielt Franz Lenz, der über 50-mal für die „Nike-Scheibe“ geschossen hat.

In gemütlicher Runde wurden die neuen Könige und Vereinssieger von den anwesenden Mitgliedern gefeiert.



Die Sieger der „Nike-Scheibe“ v.l. Hans Schwägerl, Erster Bürgermeister Johann Springer, Gewinner Thomas Nebauer, Peter Schmidt, Hundeeltern Alexandra und Anton Saks, Franz Lenz und vorne Hund Nike.

## Müll an Badensee und Kiesflächen gesammelt

Die Fischergruppen Berghamer-Fischer und Baggersee-Fischer vom Fischereiverein Unterer Inn haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Frühjahr eine Aufräumaktion rund um den Badensee Bergham durchzuführen und damit für eine saubere Umwelt am Badegewässer Bergham und den Kiesflächen in Gstetten zu sorgen.

Einen ganzen Vormittag lang waren die Petrijünger unterwegs und sammelten im Bereich der Kiesdeponie, dem Uferbereich



Persönliche Beratung



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking-App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

**VR-Bank Rottal-Inn eG**



am Badensee bis hin zu Flusskilometer 69,8 den wild entsorgten und achtlos weggeworfenen hässlichen Unrat auf, um ihn fachgerecht zu entsorgen.



Jede Menge Müll und Sperrmüll sammelten die Berghamer- und Baggersee-Fischer rund um den Badensee Bergham und die Kiesflächen in Gstetten ein

Kaum zu glauben, was hier alles zum Vorschein kam - eingesammelt wurden insgesamt acht Müllsäcke voller Wein- und Plastikflaschen, Kunststofftüten und -folien, Styropor und vieles mehr. Versteckt hinter den Büschen am Wasserrand fanden sich zudem zwei schrottreife Fahrräder, Autoreifen, zwei Straßenbegrenzungspfosten, PVC-Rohre und ein defektes Schlauchboot. Die fleißigen Unrat-Sammler zeigten kein Verständnis dafür, wenn Müll und Unrat einfach „wild“ entsorgt werden. Einig waren sich die Berghamer- und Baggersee-Fischer darin, dass solche Aktionen unbedingt durchgeführt werden sollten, damit die Natur oder Gewässer nicht noch mehr belastet werden. Dabei appellierten sie an die Besucher an Kiesfläche und Badensee, die Plätze immer sauber zu verlassen und den Müll zu Hause zu entsorgen.

Den eingesammelten Müll führte Bauhofleiter Andreas Haunreiter über die Gemeinde einer fachgerechten Entsorgung zu.

Monika Hopfenwieser

## Müllsammler zwei Tage unterwegs



Klein und Groß sammelten alles ein, was nicht in die Natur gehört

Über eine halbe Tonne an Müll, genau 640 Kilo, sammelten kürzlich viele fleißige, kleine und große Helfer und Helferinnen bei der großen Rama Dama-Aktion für eine saubere Gemeinde. Am ersten Tag machten sich 219 Kinder aus den beiden Kindergärten St. Martin in Ritzing und „Sonnenschein“ in Machendorf,



mit ihren Betreuerinnen auf den Weg und sammelten fleißig alles ein, was so am Wegesrand, Wald- und Wiesenstreifen achtlos weggeworfen bzw. wild entsorgt wurde.



*Eifrig beteiligten sich die Kinder der beiden gemeindlichen Kindergärten an der Rama Dama-Aktion*

Tags darauf waren weitere 142 Teilnehmer, darunter viele Familien und Vereinsmitglieder, dem Aufruf von Gemeinderat Jürgen Brodschelm gefolgt und sammelten, in 24 Regionen eingeteilt, im gesamten Gemeindegebiet. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen, Eimern und Müllsäcken sorgten sie u.a. an Straßen, Wegen, in Siedlungsgebieten und im Auegelände für ein „sauberes Kirchdorf“. Was da alles zum Vorschein kam, war enorm - von Dachabdeckungen über Holzreste bis hin zu Kanistern und Hausmüll. Auch Matratzen, Autoreifen und viele Hundekotütten waren dabei. In der Hauptsache jedoch mussten gedankenlos oder auch absichtlich weggeworfene Verpackungen, Flaschen, Plastikfolien, Spielsachen, Corona-Masken und vieles mehr eingesammelt werden.

Die vollen Säcke und weiteren Utensilien wurden von Brod-

schelm und seinen Gemeinderats- und Jugendbeauftragten-Mitstreitern Sigrid Auer und Thomas Dorner zur Entsorgung zum alten Bauhofgelände geschafft - insgesamt 640 Kilo.

Brodschelm freute sich riesig, dass so viele fleißige Helfer unterwegs waren und die Rama Dama-Aktion tatkräftig unterstützten. Er bedankte sich bei allen und meinte, es sei ein Zeichen dafür, dass man zusammen viel erreichen kann und es Jung und Alt wichtig ist, für eine saubere Umwelt zu sorgen.

*Monika Hopfenwieser*

## Osterüberraschung für Kinder und Senioren



*Startbereit - ein Großteil der Kinder, teils mit Eltern, vor der großen Ostereiersuche*

Nach zwei Jahren Corona-Pause durften sich wieder zahlreiche Kinder auf die beliebte Ostereier-Suche im Generationengarten zwischen Seniorenheim St. Josef und dem Kindergarten St. Martin in Ritzing freuen. Doch nicht nur die 48 Kinder waren mit Begeisterung dabei. Im Vorfeld hatten die Osterhasen vom SPD-Ortsverein Kirchdorf, Roland Zierer, Peter Hitznauer, Franz Dobler sowie Sabine, Philipp und Emilia Zierer, fleißig süße Ostereier auf dem Terrain des Generationengartens verteilt.

Vorstand Roland Zierer freute sich riesig, dass so viele Kinder gekommen waren, begrüßte die Kinderschar mit ihren Eltern und wünschte den Buben und Mädchen viel Spaß bei der Ostereiersuche sowie allen Anwesenden ein schönes Osterfest. Damit alle Kinder neben den gesuchten Eiern auch einen Osterhasen mit nach Hause nehmen konnten, verteilte Zierer zu Beginn der Suche an jedes Kind ein Los, das nach der Suche gegen einen großen Schokohasen getauscht werden konnte.



*SPD-Ortsvereins-Vorstand Roland Zierer (hinten v.l.) und Heimleiter André Wiesmüller mit einigen Senioren, die im Speisesaal ihre Osternester von Philipp und Emilia Zierer (vorne 3.u.6.v.l.), überreicht bekamen*

Mit kleinen Körbchen oder Taschen ausgestattet, schwärmten die kleinen und größeren Kinder in den Generationengarten aus und wurden schnell fündig. Fleißig sammelten sie die vielen versteckten und verstreuten bunten und süßen Eier ein und holten sich zum Schluss voller Freude den Schokohasen. Mit strahlenden Augen machten sie sich auf den Nach-Hause-Weg.

**Bauunternehmen**  
**Kurt Gruber**

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitznau  
Telefon: 085 71/63 52  
Telefax: 085 71/60 98 84  
Internet: [www.gruber-baugeschaef.de](http://www.gruber-baugeschaef.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de)



Seit vielen Jahren gehört nicht nur die Ostereiersuche zur Tradition des SPD-Ortsvereins sondern auch der anschließende Besuch bei den Bewohnern des Seniorenheims. Roland und Sabine Zierer hatten sich und ihre beiden Kinder Philipp und Emilia im Vorfeld auf Corona getestet und, mit Mundschutz ausgestattet wurden sie bereits von Heimleiter André Wiesmüller, dem Personal und natürlich den Heimbewohnern erwartet und herzlich begrüßt. Voller Freude durften Philipp und Emilia zusammen mit Wiesmüller und Heim-Mitarbeiterin Rita Kruse die bunten Osternester, befüllt mit Osterei, Schokoküken, Schokoeiern und einem Schokohasen, an die 38 Bewohner verteilen - witterungsbedingt in den Innenräumen des Seniorenheims.

Als kleine Anerkennung und Dankeschön für ihre tolle Arbeit spendierte der SPD-Ortsverein auch an die Heim-Mitarbeiter jeweils ein bunt gefülltes Osternest.

Wiesmüller bedankte sich im Namen von Personal und Bewohnern bei Zierer und den „Osterhasen“ für die süße Überraschung und wünschte allen eine gute Zeit. *Monika Hopfenwieser*

### KSRK Seibersdorf bestätigt Vorstandschaft

Neuwahlen standen auf dem Programm der Jahreshauptversammlung bei der KSRK-Seibersdorf. Dass die Mitglieder mit ihrer Vorstandschaft zufrieden sind, bewies das Ergebnis der Wahl. Der bisherige Vorstand Alfred Schmid wurde ebenso wie sein Vize Gerhard Fenzl und weitere Mitglieder in ihrem Amt bestätigt.



Die beiden Vorstände Alfred Schmid (v.r.) und Gerhard Fenzl, Bürgermeister Johann Springer (2.v.l) und BKV-Vertreter Andreas Anzinger (Mitte) gratulierten den Geehrten (v.l.) Konrad Garhammer, Ludwig Kasböck, Florian Kugler, Georg Vilzmann, Wilhelm Schöpberger, Adalbert Ellbrunner und Erwin Hofer

Drei Jahre sind vergangen, seit die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Seibersdorf ihr letztes Jahresfest in normalem Rahmen feiern konnte. Corona- und Pandemiebedingt ging es dem Verein wie vielen anderen. Man plante, doch durch Lockdowns und strenge Regeln fielen u.a. auch die Jahresfeste aus bzw. fanden nur in ganz kleinem Rahmen statt. Vorstand Alfred Schmid freute sich deshalb besonders, dass zahlreiche Mitglieder seiner Einladung gefolgt waren und zur Jahreshauptversammlung zum Kirchenwirt in Seibersdorf gekommen waren. Besonders willkommen hieß Schmid Bürgermeister Johann Springer, Andreas Anzinger vom Kreisverband des BKV (Bayerische Kameraden- und Soldatenvereinigung) und Ehrenvorstand Albert Kugler.

Schmid ließ in Vertretung von Schriftführer Josef Huber fast zweieinhalb Jahre Revue passieren und wie die finanzielle Situation bei der KSRK aussieht, beleuchtete Adalbert Ellbrunner.

Dass der Kassier hervorragend gearbeitet und alles seine Richtigkeit hat, bestätigte Kassenprüfer Willi Schöpberger.

Vorstand Alfred Schmid bedankte sich bei Ellbrunner und Schöpberger und hob die sehr gute Zusammenarbeit mit der gesamten Vorstandschaft hervor. Alles passe super und da mache die Arbeit viel Freude, betonte er.



Bürgermeister Johann Springer (4.v.r.) und Andreas Anzinger vom BKV (r.) mit der neu gewählten Vorstandschaft der KSRK Seibersdorf - ab 2.v.r. Beisitzer und Fahnenjunker Erwin Hofer, Vorstand Alfred Schmid, Kassier Adalbert Ellbrunner, Beisitzer und Ehrenvorstand Albert Kugler, Vize-Vorstand Gerhard Fenzl sowie erster Kanonier Ludwig Kasböck, Beisitzer Wilhelm Schöpberger, zweiter Kanonier Konrad Garhammer und die Beisitzer Dieter Ostwinkel und Willi Marketz

**Ehrungen** Zusammen mit Bürgermeister Johann Springer und Andreas Anzinger als BKV-Vertreter nahm Schmid die Ehrung treuer Mitglieder vor. Urkunden und silberne Anstecknadeln für 25 Jahre Zugehörigkeit zur KSRK überreichte Schmid an Wilhelm Schöpberger, Konrad Garhammer, Erwin Hofer, Bernhard Garhammer, Florian Kugler, Hermann Alfranseder jun., August Kasböck und Ulrich Maier.

Über die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde durften sich Ludwig Kasböck, Adalbert Ellbrunner, Georg Vilzmann, Franz Madl, Josef Goder und Walter Huber freuen. Für ein halbes Jahrhundert Treue zum Verein bekommt Erwin Bründl von Schmid die Ehrennadel in Gold samt Urkunde nachgereicht, ebenso wie alle Geehrten, die nicht zum Jahresfest kommen konnten.

**Neuwahl** Bürgermeister Johann Springer leitete mit Unterstützung von Andreas Anzinger die Neuwahl bei der KSRK Seibersdorf. Alle Anwesenden stimmten zu, die Wahl per Akklamation

KUSCHLIGE  
GEMÜTLICHKEIT



Die liefert Ihnen  
Aschenbrenner ins Haus.  
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. aschenbrenner  
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

on durchzuführen. Geschlossen stimmten die Wahlberechtigten für Alfred Schmid als ersten und Gerhard Fenzl als zweiten Vorstand, für Josef Huber als Schriftführer und Adalbert Ellbrunner als Kassier. Als Beisitzer fungieren Dieter Ostwinkel, Wilhelm Schöfberger, Manfred Huber, Albert Kugler, Erwin Hofer und Willi Marketz. Fahnenjunker bleiben Manfred Huber und Erwin Hofer und auch die beiden Kanoniere Ludwig Kasböck und Konrad Garhammer stimmten zu, ihre Ämter beizubehalten. Mit der altbewährten, neu gewählten Vorstandschaft sei die KSRK in guten Händen, meinte der Bürgermeister, der allen gratulierte und sich dafür bedankte, dass sie sich wieder für diese Ehrenämter zur Verfügung gestellt hatten.

Dem Jahresfest vorangegangen war ein feierlicher Gedenk-Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer János Kovács, bei dem im Besonderen die, seit der letzten Jahreshauptversammlung, die 2019, kurz vor der Corona-Pandemie abgehalten worden war, verstorbenen Mitglieder ins Gebet mit eingeschlossen wurden. Festlich umrahmt wurde die Schubert-Messe durch die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier. Mit dabei auch Abordnungen ortsansässiger Vereine wie Frauenbund und Feuerwehr. Beim Heldengedenken am Kriegerdenkmal legte die KSRK-Vorstandschaft am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder, die Fahne senkte sich zum Gebet und mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ endete die Gedenkfeier.

Monika Hopfenwieser

## Gartler feiern Blütenfest



Brigitte Greßlinger-Stadler, Vorsitzende des Trachtenvereins „Inntaler“ (r.) und Musiker Wolfgang Tappert (l.) mit den Trachtlern, die zum Blütenfest gekommen waren

Glück mit dem Wetter hatte der Obst- und Gartenbauverein

Julbach-Kirchdorf bei seinem ersten Blütenfest nach der Pandemie. Zugleich war es das erste Fest unter der Federführung von Vorstand Hermann Sperl, der seit März 2020 an der Spitze des Vereins steht.

Viele fleißige Hände waren nötig, um das Fest in die Tat umzusetzen - bei den Gartlern kein Problem, freut sich der Vorstand. Etwas problematisch gestaltete sich die Platzwahl. Seit Jahren fand das Blütenfest auf dem Sportgelände in der Au, in und um die Stockschützenhalle statt. Dieses Jahr musste sich terminbedingt der Obst- und Gartenbauverein ein neues Platzl suchen. Und, wie sich beim Fest herausstellte, es war ein guter Platz - das Areal der Bräuhauschützen Ritzing.



Das Vereinstafel des Obst- und Gartenbauvereins am Eingang zum Blütenfest

Hier stellten die Gartler am Vormittag Bierzeltgarnituren, Sonnenschirme und Grillstation auf, gestalteten den Platz für die Pflanzenbörse und auch Paul Halmanseger hatte seinen festen Platz, an dem er mit den kleinen Besuchern Pfeiferl schnitzen konnte.

Angelockt vom Duft von Grillfleisch und Würstl füllten sich zur Mittagszeit schnell die Sitzgelegenheiten an den Tischen. Eine frische Mass Bier oder ein anderes kühles Getränk dazu und schon waren die Gäste zufrieden.

Sehr zur Freude der Besucher warteten die kleinen und großen Inntaler Trachtler mit schneidigen Volkstänzen auf, musikalisch begleitet von Wolfgang Tappert. Auch Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer, Vize Michaela Eichinger sowie Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer ließen sich das Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins nicht entgehen und genossen den herrlichen Tag am Ritzinger Dorfplatz.

Bei der Pflanzenbörse gab es nicht nur viel zu sehen sondern vor allem zu erwerben. Der ehemalige Vorstand und Landschaftsgärtner Michael Gigler hatte viele selbst gezogene Gewächse und Besonderheiten mitgebracht u.a. Feigenbäume aus Eigenzucht.



**Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!**

**Reparatur-Service  
für alle Fabrikate!**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kundendienst</li> <li>▶ Abgas-Untersuchung</li> <li>▶ täglich HU nach §29 StVO</li> <li>▶ Klima-Service</li> <li>▶ moderne Fahrzeugdiagnose</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Frontscheiben-Erneuerung</li> <li>▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen</li> <li>▶ Achsvermessung mit Computer</li> <li>▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung</li> </ul>
---	---



**Auto Kainzelsperger** GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit 40 Jahren!



Für die süße Nachspeise eröffnete Hermann Sperl das reichhaltige Kuchenbuffet, mit den verschiedensten Leckereien, das von den Gartler-Damen „gezaubert“ worden war, wofür sich der Vorstand besonders bedankte. Ein herzliches „Dankeschön“ richtete Sperl auch an die Bräuhausschützen Ritzing, dass sie hier ihr Blütenfest feiern durften und natürlich an alle, die zum Erfolg „seines“ ersten Blütenfestes beigetragen hatten. „Denn, so etwas kann nur gemeinsam gestemmt werden“, ist der Vorstand überzeugt.

Sperl zeigte sich zufrieden mit dem Fest, ist sich jedoch sicher, dass noch mehr Besucher gekommen wären, wenn nicht gleichzeitig in Kirchdorf Erstkommunion gefeiert und in Simbach der Auto-Sonntag stattgefunden hätte. Nach dem Ausklang des Blütenfestes setzten sich die Helfer noch auf eine Feierabend-Hoibe z' samm und ließen den Tag ausklingen. *Monika Hopfenwieser*

## TSV bereitet 75-jähriges Jubiläum vor

Der TSV Kirchdorf hat alle Hände voll zu tun - im Juni begeht der aktive Sportverein sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in der Sportanlage in der Au, berichtete dazu Vorstand Michael Killermann, der viele interessierte Mitglieder und Abteilungsleiter sowie Bürgermeister Johann Springer und die Ehrenmitglieder Dieter Krenner und Gerhard Spannauer begrüßen konnte.

Bei der Schweigeminute für die verstorbenen TSV-Mitglieder wurde in besonderer Weise dem Ehrenmitglied Otmar Killermann gedacht, der vor wenigen Monaten völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde. Michael Killermann bedankte sich in diesem Rahmen noch einmal bei Andreas Witzany und Marco Knauer für die ansprechenden und einfühlsamen Worte, die sie zum Abschied von Otmar Killermann bei der Beerdigung fanden. Otmar Killermann hatte bis zu seinem Tod zusammen mit Willi Blüml, Hans-Peter Klein und Stephan Lippl intensiv an der Jubiläums-Vereinschronik gearbeitet. Über lange Zeit wurden von diesem Team Dokumente und Bilder gesammelt, Zeitungsausschnitte gesichtet und in vielen Stunden eine 110-seitige Entwurfschronik erarbeitet, erinnerte der Vorstand. Momentan, so Killermann, wird die Chronik von Johannes Schaffarczyk bearbeitet.

Für Juni 2022 ist die Jubiläumsfeier des TSV vorgesehen, mit Festakt, Promi-Fußballspiel, Jugendpart und Sonnwendfeier. Im Rahmen dessen will man zudem einen Jugend-Nachmittag mit dem Spielmobil des Landkreises gestalten, gab Killermann bekannt und stellte bereits die Entwürfe für Flyer und Einladungen vor. Alle freuen sich auf das Jubiläum, das hoffentlich ohne Einschränkungen gefeiert werden kann, hoffen die Organisatoren.

Doch auch außerhalb der Jubiläumsvorbereitungen ist der TSV aktiv. Er will sich auch dieses Jahr beim Ferienprogramm der Gemeinde einbringen, sich am Blütenfest, Weihnachtsmarkt, beim Sportabzeichen oder dem neuen Sportprogramm „Beweg dich schlau“ der Grundschule Julbach beteiligen und natürlich bieten die einzelnen Abteilungen des TSV ihre Sportprogramme an. Wie die Zukunft des TSV, vor allem in Bezug auf das Sportheim, aussieht ist ebenfalls ein Thema, das in diesem Jahr weiter behandelt und verfolgt werden soll, so Killermann.

Killermann stellte noch einmal namentlich die im vergangenen Jahr neu gewählte Vorstandschaft sowie die Abteilungen und Freizeitgruppen des TSV Kirchdorf und Wolfgang Höfelsauer als neuen Präsidenten der Wildcats vor und bedauerte, dass sich die Boogie-Abteilung in der Corona-Zeit aufgelöst hat. Mit Ende

2021 zählte der TSV 1286 Mitglieder. Dass diese Zahl in 2021 sank, führte Killermann vor allem auf die Auflösung der genannten Abteilung zurück.

Wie es mit den Finanzen beim TSV aussieht, darüber berichtete Schatzmeister Andreas Witzany. Er gewährte mit zufriedenstellendem Ergebnis einen Einblick in den ideellen Tätigkeits- sowie Vermögens- und verwaltungstechnischen Bereich. Witzany bedankte sich beim Bürgermeister für dessen Zeit und Bereitschaft, sich um die Belange des TSV zu kümmern. „Alle ziehen an einem Strang“, lobte Witzany. Seitens des Kassenprüfers Eberhart Greßlinger gab es keinerlei Beanstandungen an der Kassenführung. Einig war man sich auch darüber, dass künftig Gerhard Spannauer und Thomas Dorner den Kassenprüfer bei seiner Arbeit unterstützen.

Bei den Berichten aus den verschiedenen Abteilungen stellte sich heraus, dass das Mutter-Kind-Turnen regen Zulauf hat, jedoch auffällig sei, um wieviel schlechter die Kinder heutzutage mit dem Ball umgehen können, teilweise haben sie sogar Angst davor einen Ball zu fangen. Bogenschießen, Football und Basketball laufen wieder an und die Plattenwerfer trainieren in etwas reduziertem Rahmen. Killermann bat die Abteilung Football, ihre Termine für Heimspiele zeitnah an die Bogenschieß-Abteilung weiterzugeben, damit diese in Bezug auf Parkplätze besser planen können.

Aus der Reha-Gruppe soll „Vital Plus“ werden und die Damen-Gymnastik wird bei gleichbleibender Teilnehmerzahl gut angenommen. Mit Nachwuchsproblemen hat der Altherren-Fußball zu kämpfen. Die Abteilung Judo freut sich über guten Zulauf und das Montagsturnen für Kinder erfreut sich ebenfalls großer Nachfrage - bis zu 42 Kinder nutzen derzeit das sportliche und abwechslungsreiche Angebot.

Wie schwierig es sei, nach der Corona-Zeit Leute wieder zu Aktivitäten und Teilnahme u.a. in den verschiedenen Vereinen zu

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

**75 Jahre**  
TSV Kirchdorf/Inn

**EINLADUNG**

**Sonnwendfeier 25.06.2022**

16:00 Uhr	Promi-Fußball (Gemeinde und TSV)
19:30 Uhr	Essen (Grillsachen)
21:00 Uhr	Anzünden Sonnwendfeuer
22:00 Uhr	Jugend-Party

**Die gesamte Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.**

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

[www.tsv-kirchdorfaminn.de](http://www.tsv-kirchdorfaminn.de)

aktivieren, betonte Bürgermeister Johann Springer und sprach dem TSV seinen Respekt aus, diese Zeit gut „überdaut“ zu haben.

Das Zukunftsprojekt „Neubau Sportheim“ sei seit zwei Jahren bekannt und dürfe nicht aus den Augen verloren werden, meinte der Bürgermeister. Es gelte, regelmäßig guten Kontakt zu halten, das große Projekt bestens abzustimmen und auf einen guten Weg zu bringen. Springer bedankte sich bei allen TSVlern, die aktiv dazu beitragen, die sportlichen Aktivitäten in Kirchdorf voranzubringen und sicherte jegliche Unterstützung seitens der Gemeinde zu.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung stand noch eine kleine Satzungsänderung auf dem Programm und Killermann teilte mit, dass die Mitglieder-Ehrungen - Eberhart Greßlinger, 60 Jahre, Toni Stadler und Marco Knauer, 40 Jahre, und Willi Danninger, 25 Jahre - im Rahmen des Vereinsjubiläums vorgenommen werden.  
*Monika Hopfenwieser*

## Waldwandern mit allen Sinnen

*Meditativer Spaziergang mit verschiedenen Stationen*

„Der eine sieht nur Bäume – Probleme dicht an dicht  
 Der andere Zwischenräume – und das Licht“



Der Treffpunkt war in einem kleinem Obstgarten mit einer kleinen Übung zur besseren Wahrnehmung der Umwelt und des eigenen Körpers. Bevor es anschließend in den Seibersdorfer Wald ging wurde mit allen ein Kreis gebildet an den Händen gefasst zum „Miteinander aufbrechen“.

Die Stationen waren mit Stecken gekennzeichnet auf denen leere Schneckenhäuser und Löwenzahn zu bestaunen waren. Bewusstes Gehen, Atmen, Sehen, Riechen und Fühlen die Natur besser wahrnehmen wurde den Teilnehmern vermittelt. Nun suchte sich einen Stein der ihm am besten gefiel, der eigene Stein wanderte nun mit geschlossenen Augen von Hand zu Hand, wobei wenige den eigenen Stein wieder erkannten, dieser wurde dann auf den Weg mitgetragen. Leise Entspannungsmusik war immer wieder zu hören, bevor der Weg an einem Steinkreuz vorbei führte.

Auch die Jüngsten hatten ihre eigene Station bei der sie sich stark wie ein Baum fühlen konnten, fest mit der Erde verbunden, die Arme wurden zu Ästen und bewegten sich durch die Luft. Mit geschlossenen Augen fühlten sie sich in der Wald-Fantasie und genossen sichtlich ihre gedankliche Verwandlung.

Links und Rechts am Waldweg waren immer wieder kleine und größere Steintürme aufgebaut, diese zu entdecken war eine kleine Herausforderung für alle Teilnehmer.

Auf einer kleinen Lichtung breiteten alle ihre Matten aus und legten sich darauf um einer Meditation zur gedanklichen Reise durch den Körper zu lauschen um sich wieder genauer zu spüren.

„Vergiß nicht, dass du ein wunderbares Wesen bist“ wurde den Teilnehmern für die Zukunft mitgegeben, mit der neugewonnenen Kraft wurde der Weg fortgesetzt.

Das Ziel der Wanderung war mit einer Spirale aus Steinen markiert, durch die jeder in das Jägerhäusl eintreten konnte. Es wurde für die Kinder eine Geschichte von der Glücksmaus vorgelesen und anschließend von jedem Teilnehmer ein Stein bemalt und in die Spirale eingefügt.

Zur Stärkung gab es für alle warmen Tee und Süßigkeiten, bevor der Rückweg angetreten wurde.

Die Organisatoren stellten mit Freude fest, dass sich die Spaziergänger oder Radfahrer immer wieder am Aufbau von den Steintürmen beteiligen oder sogar auch einige dazulegen. Sie öfters die Zeit nehmen in Stille und Ruhe die Schönheiten der Natur zu betrachten und genießen nahmen sich alle Teilnehmer für die Zukunft vor.

Die Waldwanderung mit Meditation hinterließ bei allen ein positives Glücksgefühl, so dass dieses Erlebnis im Alltag jederzeit im Gehirn abrufbar ist.

Der Frauenbund sowie alle Mitwirkenden sind sich einig: „da gibt’s a wunderbars Feckerl Erde „



**IT GRANDL**  
 TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
 Elektrogeräte - Schulbedarf

**Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS**



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Lust auf Farbe

# KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN  
 im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
 Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299





## 25 Kinder aus Kirchdorf feierten Erstkommunion



Die Kommunionkinder der Samstag-Gruppe mit Pfarrer János Kovács, Gemeindefereferentin Martina Brummer (rechts hinten) und Lehrerin Margit Sompek (hinten 2. v. l.).



Die Kommunionkinder der Sonntag-Gruppe mit Pfarrer János Kovács, Gemeindefereferentin Martina Brummer (rechts hinten) und Lehrerin Christina Schmitt (hinten 2. v. l.).

Endlich nach zwei Jahren gab es wieder Erstkommunionfeiern, die nicht mehr unter dem Druck und den Belastungen der Corona-Pandemie standen. Die Gottesdienste konnten in fröhlicher Stimmung und geprägt von der Freude, zum ersten Mal an der Tischgemeinschaft mit Jesus teilnehmen zu dürfen, durchgeführt werden.

In der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf fanden am Samstag und Sonntag, 14./15. Mai, jeweils um 10 Uhr, Erstkommunionfeiern statt, an der einmal 14 (fünf Mädchen, neun Buben) und beim zweiten Termin 11 Kinder (fünf Mädchen, sechs Buben) teilnahmen. Die Erstkommunikanten zogen mit Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer, begrüßt von festlichen Orgelklängen, mit ihren Kommunionkerzen in das wunderschön geschmückte Gotteshaus ein, machten eine Kniebeuge und nahmen im Altarraum Platz. Ihre Kerzen wurden auf einem Träger abgestellt.

Die Gemeindefereferentin hatte die Eucharistiefeier inhaltlich

zusammengestellt. Sie stand unter dem Leitmotiv „Zuhause in Gottes Herz“. Martina Brummer begrüßte die Kommunionkinder mit den Worten: „Dies ist der große Festtag, auf den ihr euch schon lange gefreut und gut vorbereitet habt. Ihr tretet heute ein in die Tischgemeinschaft mit unserem guten Hirten Jesus. Er hat euch an seinen Tisch geladen, und wie wir alle dürft ihr heute den Leib Christi empfangen. Jesus verbindet sich so mit euch.“

Zunächst erneuerten die Kommunionkinder das Taufgelübde, das seinerzeit ihre Eltern und Paten für sie abgelegt haben. Die Kinder widersagten allem Bösen, bezeugten, dass sie an Gott, den Schöpfer, „der uns erschaffen hat“, an Jesus, seinen Sohn, „der uns die richtige Spur für unseren Lebensweg zeigt“ sowie an den Heiligen Geist glauben, „der uns Freude schenkt und stark macht.“

### Starke Gebete und ausdrucksstarke Glaubensbekundungen

Die Predigt zu diesem besonderen Anlass war nicht Sache des Pfarrers, sondern von vier Kindern. Sie erzählten über ihre Gemeinschaft und das Herz-Puzzle, das die Bedeutung des Erstkommunionstages für sie zum Ausdruck bringt. Das erste Kind zeigte es als Symbol und sagte, dass Gott ein ganz großes Herz besitzt, das für Kinder schlägt. „Das bedeutet, dass wir alle bei Gott in seinem Herzen einen festen Platz haben.“ Das zweite Kind ging auf das Puzzle ein. „Wenn man einen Teil herausnimmt, verliert es seine Form und seine Festigkeit. Deswegen versuchen wir in unserer christlichen Gemeinschaft, uns einzufügen und gut miteinander auszukommen.“ Das dritte Kind stellte ein Symbol für Brot und Wein vor. „Wenn wir das Brot, den Leib Christi, empfangen, ist Jesus in uns und ganz fest mit uns verbunden.“ Das vierte Kind wies auf einen weißen Fleck im Symbolherzen hin. „Das ist ein Zeichen für uns, dass Jesus unser Mittelpunkt ist, auf den wir unser Leben ausrichten wollen. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.“



Pfarrer Kovács reicht den Kindern zum ersten Mal den Leib Christi

Fünf weitere Kommunionkinder nahmen die Spur auf, die in der Predigt gelegt worden war, und brachten sie in Fürbitten ein. Dabei ging es um Geborgenheit, um Hilfe in Not und bei Sorgen, um Frieden für alle Menschen, um gute Vorbilder und Wegbereiter sowie um die Verstorbenen und ihre Nähe bei Gott. „Darum bitten wir dich, Jesus, der du jetzt mit uns Gastmahl hält“, sagten die jungen Christen vor dem Altar. Nach dem gemeinsam gebeteten „Vater unser“ reichte Pfarrer Kovács den Mädchen und Buben zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Am Ende der Gottesdienstfeier dankten er und die Gemeindefereferentin den Kommunionmüttern für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung zur Erstkommunion und überreichten eine weiße

Rose. Außerdem dankten sie den Personen, die den Kommunion-Gottesdienst musikalisch gestaltet haben: dem Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Sandra Niebler, Karola Paster und Johanna Wehrl sowie den Orgelspielerinnenn Barbara Wachtler und Regina Geißinger, die zusammen dem Erstkommunion-Gottesdienst Frische, Freude und Frohsinn verliehen. Ein besonderer Dank galt Elisabeth Fischer-Kovács, die mit ihren Helferinnen die Kirche prächtig mit Blumen geschmückt hatte.



Im Altarraum feierten die jungen Christen zum ersten Mal die Hl. Eucharistie.

Die Kommunionfeier klang aus mit einem gemeinsamen Schlussgebet von Pfarrer Kovács und den Erstkommunionkindern, dem Segen und dem Lied „Großer Gott, wir loben dich.“

Um 18 Uhr trafen sich die Mädchen und Buben noch einmal zu einer Dankandacht in der Pfarrkirche mit Segnung der religiösen Geschenke.

### **Neue Pfarrgemeinderäte in Kirchdorf und Seibersdorf haben Arbeit aufgenommen**

*Christoph Strohammer und Gerti Propstmeier als Vorsitzende gewählt*

Die neugewählten Pfarrgemeinderäte in Kirchdorf und Seibersdorf haben sich konstituiert. In Kirchdorf besteht der Pfarrgemeinderat entsprechend der Größe der Kirchengemeinde aus zwölf, in Seibersdorf aus sechs Personen. Die Satzung lässt allerdings eine Aufstockung der Mitglieder in einer bestimmten Größenordnung zu, um die Kompetenz des Gremiums im Interesse einer erfolgreichen Arbeit zu erweitern. In Kirchdorf wurde davon kein Gebrauch gemacht, in Seibersdorf sind aber drei Personen hinzugekommen – die jüngsten, die als Kandidaten auf der Wählerliste standen. Dadurch wird eine erfolgreiche Entwicklung für die Zukunft fortgesetzt. Einmalig: Der Altersdurchschnitt im Seibersdorfer Pfarrgemeinderat beträgt jetzt 32,8 Jahre, in Kirchdorf liegt er genau bei 54 Jahren.

In der Pfarrei Mariä Himmelfahrt wurde Christoph Strohammer zum sechsten Mal zum Vorsitzenden gewählt, der heute 44-Jährige trat das Amt im Alter von 24 Jahren an. Er hat sich in fünf Arbeitsperioden durch seine Leidenschaft für die kirchliche Sache, durch engagierte Arbeit und Führungskompetenz so profiliert, dass die Kirchengemeinde ohne ihn kaum vorstellbar ist. In weitere Ämter sind gewählt worden: Elisabeth Fischer-Kovács und

Johannes Niebler als stv. Vorsitzende, Dr. Hans Gerhard Steger als Schriftführer sowie Karl Heinz Göttl als dessen Stellvertreter. Von Amts wegen gehören dem Pfarrgemeinderat Pfarrer János Kovács, Gemeindefereferentin Martina Brummer und als Gast Kirchenpfleger Alfred Berger für die Kirchenverwaltung an.

In der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf besteht der Pfarrgemeinderat aus neun Personen. Dadurch, dass mit Amelie Fenzl (16 Jahre), Julia Propstmeier (17 Jahre) und Tobias Zellner (20 Jahre) drei Jugendliche hinzugekommen sind, wurde die höchstmögliche Mitgliederzahl für das Führungsgremium ausgeschöpft. Mit der Verjüngung führen die Seibersdorfer junge Kräfte in die Verantwortung.

Zur Pfarrgemeinderatsvorsitzenden ist erstmals Gerti Propstmeier gewählt worden. Zur Verjüngung des Gremiums sagt sie. „Wir sind überaus erfreut und dankbar, dass wir ganz junge Führungskräfte für die Kirchenarbeit dazugewinnen konnten. Sie haben Ideen, was sie erst kürzlich durch Gestaltung eines Teiles der Ewigen Anbetung bewiesen haben und sie geben ein Beispiel dafür, dass die Kirche nicht nur etwas für alte oder unmoderne Menschen ist, sondern gute Angebote auch für die Jugend zu bieten hat.“ Als stv. Vorsitzende wurden gewählt: Christina Hautz und Christiane Neuburger sowie als Schriftführer Markus Danningner. Als erstes beschloss das Gremium, dass sich alle Mitglieder für die Aufgabe der Lektorin/des Lektors zur Verfügung stellen.

Mit der Konstituierung des PGR ist der langjährige Vorsitzende Kurt Eckardt ins zweite Glied zurückgetreten. Er gehörte ihm 16 Jahre an, davon 12 Jahre als Vorsitzender. Als Lektor und Mesner bleibt er der Kirchengemeinde aber erhalten, zwei Aufgaben, die er bereits 30 bzw. 8,5 Jahre wahrnimmt. Für diesen großen Einsatz danke Gerti Propstmeier ihrem Vorgänger mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“



Der neue Kirchdorfer PGR. Von rechts stehend: Pfarrer János Kovács, Christoph Strohammer, Englbert Hauswirth, Johannes Niebler, Kirchenpfleger Alfred Berger, Dr. Hans Gerhard Steger, Sebastian Bosch, Karl Heinz Göttl, Gemeindefereferentin Martina Brummer. Sitzend von rechts: Karoline Berger, Anneliese Hutterer, Bianca Steiningner, Elisabeth Fischer-Kovács, Sonja Unterbuchberger, Evi Köhler).  
Foto: Pfarrei Kirchdorf





Der neue Seibersdorfer PGR. Von links: Pfarrer János Kovács, stv. Vorsitzende Christiane Neuburger, Amelie Fenzl, Tobias Zellner, stv. Vorsitzende Christina Hautz, Ines Geier, Vorsitzende Gerti Propstmeier, Schriftführer Markus Danninger, Julia Propstmeier, Manfred Huber. Foto: Eckardt



Er hat sich große Verdienste als langjähriger PGR-Vorsitzender für die Expositur Seibersdorf erworben: Kurt Eckardt. Foto: Exp. Seibersdorf

### Musikalischer Hochgenuss bei Maiandacht in der Schlosskapelle Ritzing

Es war etwas Besonderes, was man gemeinhin bei einer Maiandacht nicht geboten bekommt: Marienlieder, die vierstimmig a capella (ohne Instrumentalbegleitung) präsentiert werden und eine Atmosphäre von innerlicher Anteilnahme und Zuwendung gegenüber der Gottesmutter Maria schaffen. Das Erbauende daran: die Marienlieder sind fast alle gut bekannt, sie gehören zum Volksgut der Kirchenbesucher.

Das Quartett, von dem die Maiandacht so wunderbar gestaltet worden ist, trägt den Namen FloReJoSa nach der Vornamen der vier SägerInnen Florian König (Bass), Renate Fischer (Alt), Johannes und Sandra Niebler (Tenor bzw. Sopran). Es hat sich zusammengefunden, um in der überaus schwierigen Zeit der Corona-Pandemie, als keine Chöre mehr wegen des geforderten Abstands der Mitglieder zugelassen waren, trotzdem ein kirchenmusikalisches Angebot zur Gestaltung der wichtigsten Gottesdienste zu machen. Die Gruppe hat sich zwischenzeitlich in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt und darüber hinaus einen Namen gemacht.

In der Ritzinger Maiandacht sang FloReJoSa insgesamt fünf Marienlieder. Unter der Leitung von Sandra Niebler, die in der Simbacher Realschule Musiklehrerin ist, hat sich das Quartett ein Niveau erarbeitet, das die Zuhörer begeistert.

Seine Stärken: Die Stimmen passen hervorragend zusammen, die gestalterische Harmonie kann besser kaum sein und, da alle vier Sängerinnen/Sänger aufgrund einer längeren Beschäftigung mit Musik auch rhythmisch bestens geschult sind, gibt es keine negativen Ausreißer. Die Einsätze der Stimmen funktionieren stets genau auf den Punkt. Die rund 30 Personen, die in die in die Schlosskapelle gekommen waren, dankten der Sängergruppe am Ende der Maiandacht mit starkem Applaus. Pfarrer János Kovács, der die Maiandacht inhaltlich im Hinblick auf den Gebetsteil zusammengestellt hatte, bezeichnete die Andacht in der Schlosskapelle als herausragendes seelisches Erlebnis. „Mir ist jetzt erst richtig bewusst geworden, was wir für wunderschöne Marienlieder haben!“

## Telefonverzeichnis



<b>Telefonzentrale</b>	<b>91 20-0</b>
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
<b>Erster Bürgermeister:</b>	
<b>Springer Johann</b>	<b>91 20-20</b>
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt	Daniel Zürner 91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement	Feirer Simon 9120-17
Personal- und	
Friedhofsverwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Bauhof/Leitung:	Haunreiter Andreas 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf	74 20

### Das Rathaus hat geöffnet:

<b>Montag, Dienstag, Mittwoch</b>	von 8.00 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## WANN?

## WAS?

## WO?

Sa. 04.06.2022	16.00 Uhr	Kirchdorf Wildcats vs. Frankfurt Pirates. Heimspiel. Ticket-Vorverkauf: <a href="https://www.kirchdorf-wildcats.de/gameday/ticketelst/">https://www.kirchdorf-wildcats.de/gameday/ticketelst/</a>	In(n) Energie Arena
Sa. 11.06.2022	16.00 Uhr	Kirchdorf Wildcats vs. Fursty Razorbacks. Ticket-Vorverkauf: <a href="https://www.kirchdorf-wildcats.de/gameday/ticketelst/">https://www.kirchdorf-wildcats.de/gameday/ticketelst/</a>	In(n) Energie Arena
Sa. 18.06.2022	13.00 Uhr	TSV Kirchdorf/Inn e.V.; Tennis Heren 50 vs. TC Aidenbach	Tennisanlage
Di. 21.06.2022	19.30 Uhr	EWS Machendorf e.V.; Vorstandssitzung	Schützenheim Machendorf
Fr. 24.06.2022	19.00 Uhr	TSV Kirchdorf/Inn e.V.; Festabend 75 Jahre TSV Kirchdorf	Inntalhof
Sa. 25.06.2022	9.00 Uhr	TSV Kirchdorf/Inn e.V.; Tennis Bambini 12 vs. TsG Mühldorf	Tennisanlage
Sa. 25.06.2022	14.00 Uhr	TSV Kirchdorf/Inn e.V.; Tennis Herren 30 vs. TMA Freilassing	Tennisanlage
Sa./So. 25./26.06.2022	16.00 Uhr	TSV Kirchdorf/Inn e.V.: Sonnwendfeier 75 Jahre TSV mit Promi-Fußball, Feuer, Jugend-Disco	Sportanlage
So. 26.06.2022	14.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach: Führung am Lehrbienenstand mit Martin Zellhuber, anschließend Kaffee und Kuchen. Wer zum Zielort mitradeln mag: 13.00 Uhr Treffpunkt Schule Kirchdorf	Lehrbienenstand Kirchdorf
Do. 30.06.2022	7.00 Uhr	KDFB Kirchdorf a. Inn: Tagesausflug nach Söll zum Bergdoktor-Haus; Mittagessen in der Hexenaln, zum Drehort Going, Wochenbrunnalm Aufenthalt...(Kosten ca. 50 EUR für Bus und Eintritte) Anmeldung bei Gabi Miedl	Pfarrheim Kirchdorf

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Diamantene Hochzeit feiern:

Herr Siegfried Fuchs und Frau Maria Fuchs, Kirchdorf a. Inn

*Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.*

### Im Monat Juni feiern den

#### 70. Geburtstag

Herr Peter Dam, Machendorf  
Frau Sieglinde Oppolzer, Hitzenua  
Herr Franz Dobler, Machendorf

#### 80. Geburtstag

Herr Erich Deisböck, Machendorf

#### 90. Geburtstag

Frau Sonja Schillmeier, Ritzing  
Herr Albert Eichinger, Strohhalm

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*


### Einwohnerstand am 23.05.2022:

5776 Personen  
5532 Personen (mit Hauptwohnung)  
244 Personen (mit Nebenwohnung)



**WEIN UND GESCHENKE KANI**  
Bergham 1  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 7 9 7 9  
Mobil +49 (0) 151 29 11 04 8 1  
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de  
[www.weinhandel-kani.de](http://www.weinhandel-kani.de)

*Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!*



**Wir suchen**  
Macher  
Handwerklich Geschickte  
Organisationstalente  
Leute die etwas Zeit entbehren können  
Leute die neue Herausforderungen suchen  
Leute die genug vom zu Hause sitzen haben

Meldet euch bei  
Wolfgang Höfelsauer  
[w.hoefelsauer@kirchdorf-wildcats.de](mailto:w.hoefelsauer@kirchdorf-wildcats.de)  
[kirchdorf-wildcats.de](http://kirchdorf-wildcats.de)

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · [www.lehner-druck.de](http://www.lehner-druck.de)